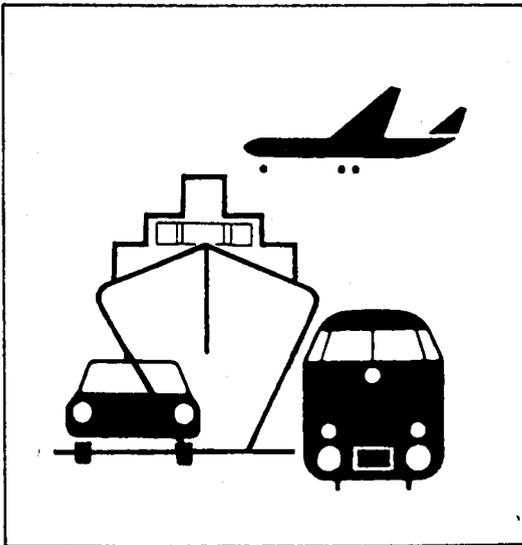


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 5

Seeschifffahrt

Juli 1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentationsstelle

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2080500 - 91107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Aktuelle Hinweise	4
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik	5
Seeschiffahrt im Juli 1991	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	8
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	8
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	9
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	9
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	10
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	11
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	12
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland	12
2 Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	13
3 Schiffsverkehr über See nach Flaggen	14
4 Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	15
5 Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	16
6 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	17
7 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	17
8 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	
8.1 Empfang	18
8.2 Versand	19
9 Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	20
10 Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Trailer und Trägerschiffsleichter sowie TEU und Eigengewichte der Container	26
11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	28
12 Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	29
13 Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	30

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (Früheres Bundesgebiet).

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für die "neuen Länder" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	

Abkürzungen

Mill.	= Million	TEU	= Twenty-feet-Equivalent-Unit
t	= Tonne	EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
V	= Versand	NE	= Nichteisen
E	= Empfang	ang.	= anderweitig nicht genannt
VB	= Verkehrsbezirk	u.a.	= und andere
BRT	= Bruttoreumgehalt in Registertonnen	u.ä.	= und ähnliche
NRT	= Nettoreumgehalt in Registertonnen		

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Aktuelle Hinweise

Mit der Erhebung des Seeverkehrs im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ist zum 1. Januar 1992 begonnen worden; im Rahmen der amtlichen Verkehrsstatistik liegen Nachweisungen zur Seeverkehrsstatistik Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 1991 somit nicht vor.

Die nachstehende Tabelle ist entnommen: Bundesministerium für Verkehr (Hrsg.), Der Seegüterumschlag in den umschlagsstärksten Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland im Juli 1991.

Aus methodischen Gründen sind diese Angaben mit denen der amtlichen Verkehrsstatistik nicht voll vergleichbar.

Der Seegüterumschlag in den umschlagsstärksten Seehäfen
Mecklenburg-Vorpommerns im Juli 1991
in 1 000 t

Zusammengefaßte Gütergruppen/ Container	Empfang			Zusammen	Versand			Zusammen
	Rostock	Stralsund	Wismar		Rostock	Stralsund	Wismar	
Beförderte Güter insgesamt								
Umschlag insgesamt	573,5	43,5	71,5	688,5	176,3	9,3	128,9	314,5
Massengut (Summe)	509,8	43,5	70,3	623,6	121,6	3,0	122,2	246,8
Stückgut (Summe)	63,7	-	1,1	64,8	54,7	6,4	6,7	67,8
Container (Anzahl)	20	-	-	20	134	-	-	134
Container (Gewicht)	0,1	-	-	0,1	1,9	-	-	1,9
Container (TEU)	20	-	-	20	134	-	-	134
davon bel. (Anzahl)	20	-	-	20	134	-	-	134
davon bel. (Gewicht)....	0,1	-	-	0,1	1,9	-	-	1,9
davon bel. (TEU)	20	-	-	20	134	-	-	134
davon im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes								
Umschlag insgesamt	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2
Massengut (Summe)	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2
Stückgut (Summe)	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (Anzahl)	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (Gewicht)	-	-	-	-	-	-	-	-
Container (TEU)	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Anzahl)	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (Gewicht)....	-	-	-	-	-	-	-	-
davon bel. (TEU)	-	-	-	-	-	-	-	-
davon im Verkehr mit Häfen außerh. des Bundesgebietes								
Umschlag insgesamt	573,5	43,5	71,5	688,5	176,3	9,1	128,9	314,3
Massengut (Summe)	509,8	43,5	70,3	623,6	121,6	2,8	122,2	246,6
Getreide	-	-	-	-	35,7	2,1	-	37,8
Futtermittel	5,6	-	-	5,6	-	-	-	-
Ölfrüchte	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze/Abbrände	28,8	-	4,2	33,0	-	-	-	-
Kohlen/Koks	-	9,9	-	9,9	2,4	-	-	2,4
Rohöl	310,5	-	-	310,5	-	-	-	-
Mineralölprodukte	51,7	-	15,6	67,3	48,2	-	-	48,2
Düngem./Rohphosphate ...	-	0,6	-	0,6	20,6	-	100,4	121,0
Sonst. Massengut	113,2	33,1	50,5	196,8	14,7	0,7	21,9	37,3
Stückgut (Summe)	63,7	-	1,1	64,8	54,7	6,4	6,7	67,8
Obst/Südfrüchte	9,7	-	-	9,7	-	-	-	-
Zement	-	-	-	-	-	-	-	-
Düngemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz	4,8	-	-	4,8	19,4	-	-	19,4
Zellstoffe	-	-	-	-	-	-	-	-
Papier	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen/Stahl/NE-Met.	42,2	-	1,1	43,3	-	6,4	0,9	7,3
Fahrzeuge aller Art	-	-	-	-	6,2	-	3,2	9,4
Sonstiges Stückgut	7,0	-	-	7,0	29,1	-	2,6	31,7
Container (Anzahl)	20	-	-	20	134	-	-	134
Container (Gewicht)	0,1	-	-	0,1	1,9	-	-	1,9
Container (TEU)	20	-	-	20	134	-	-	134
davon bel. (Anzahl)	20	-	-	20	134	-	-	134
davon bel. (Gewicht)....	0,1	-	-	0,1	1,9	-	-	1,9
davon bel. (TEU)	20	-	-	20	134	-	-	134

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn.

Rechtsgrundlage

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 739), zuletzt geändert durch Art. 18 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

Umfang der Statistik

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen Deutschlands sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als **S e e v e r k e h r** gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den **K ü s t e n h ä f e n** des früheren Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt ist die Linie, welche die Häfen Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verbindet; sie fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als

B i n n e n - S e e - V e r k e h r; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Als Schiffe **m i t L a d u n g** gelten solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder vor dem Auslaufen Güter geladen haben. Schiffe **o h n e L a d u n g** sind solche, die im Anschreibhafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen zu haben.

Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Ergebnissen für das frühere Bundesgebiet werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Einsatzarten

Unter L i n i e n f a h r t ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als T r a m p f a h r t gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur T a n k e r f a h r t zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das V e r z e i c h n i s der V e r k e h r s b e z i r k e und H ä f e n, Ausgabe 1980, überarbeiteter Nachdruck Februar 1991, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb Deutschlands

Hierzu zählt der die Grenzen der Seefahrt überschreitende Verkehr der Küstenhäfen untereinander sowie der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen Deutschlands

Verkehr der Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes mit Häfen der neuen Länder

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes mit Häfen der neuen Länder.

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes sowie außerhalb der neuen Länder.

Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht grundsätzlich nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des G ü t e r - v e r z e i c h n i s s e s für die V e r k e h r s s t a t i s t i k, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 8 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

Massengut, Sack-/Stückgut

Die Zuordnung zum Massengut bzw. Sack-/Stückgut erfolgt anhand der Verpackungsart und der beim Löschen und Laden angewandten Umschlagstechnik.

Alle verpackten Güter einschl. der in Containern, Trailern, Trägerschiffsleichtern sowie der auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen übergesetzten Güter werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern - in der Hauptsache Massengüter - ist der Teil der eine aufwendige Umschlagstechnik erfordert, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Seeschifffahrt im Juli 1991

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes wurden im Juli 1991 insgesamt 12,8 Mill. t Güter befördert; das sind 0,4 Mill. t oder 3,5 % mehr als im Juli 1990.

oder 64 %), stehen verminderte Empfänge von "Erzen" (- 0,3 Mill. t) aus Brasilien und Australien gegenüber. Geringere Anlandungen sind darüber hinaus nachgewiesen für "Eisen, Stahl und NE-Metalle" aus der Republik Südafrika (- 0,1 Mill. t oder 62 %).

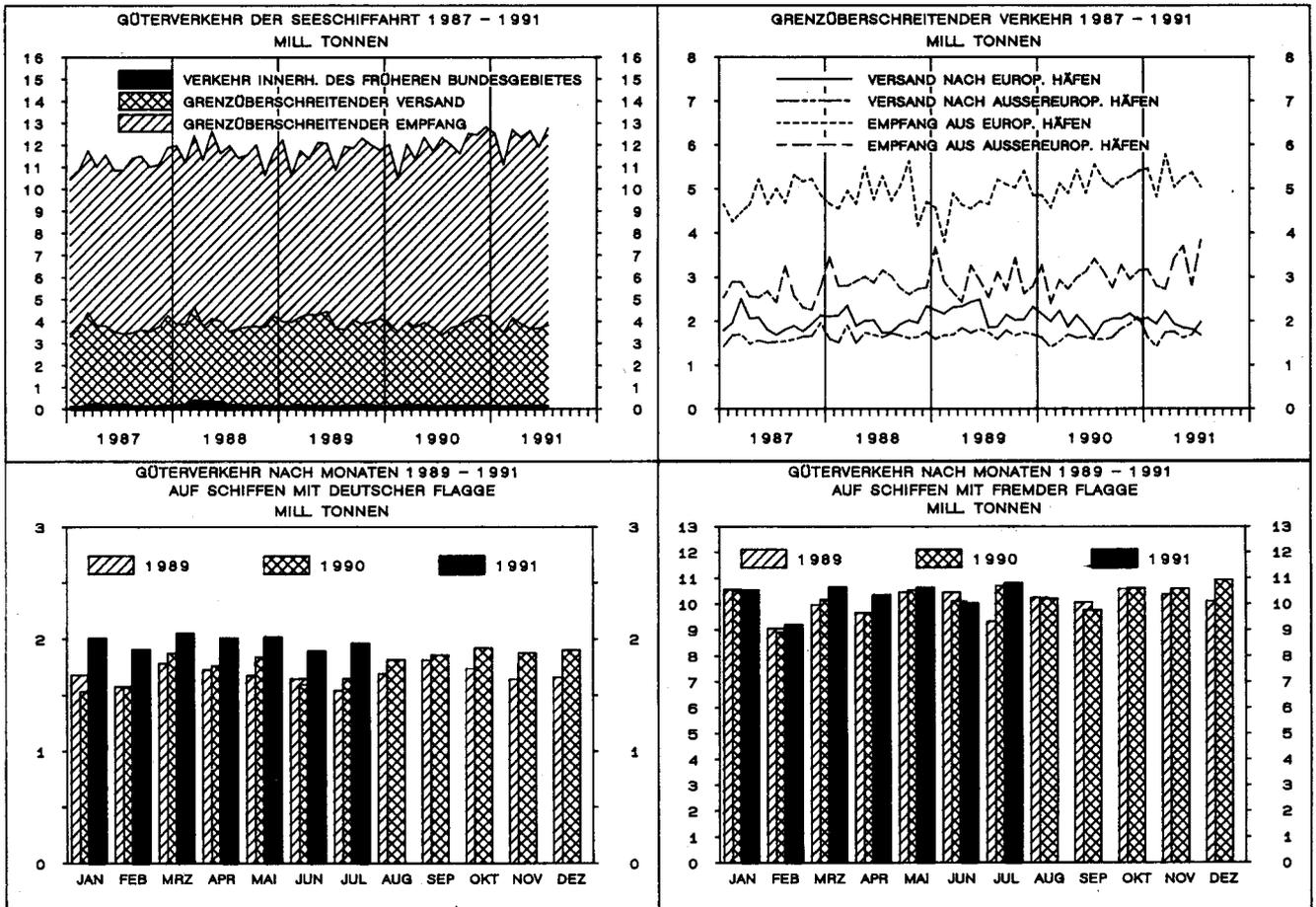
Der Güterempfang aus europäischen Häfen war mit 5,0 Mill. t um 0,4 Mill. t oder 7,8 % niedriger als im Juli 1990. Diese Aufkommensminderung ergab sich vor allem aus den um insgesamt rund 0,4 Mill. t verringerten Anlandungen von Gütern der Güterabteilung "Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase" aus den Niederlanden sowie der ehemaligen Sowjetunion; eine Aufkommenssteigerung von 0,1 Mill. t ist nachgewiesen für Empfänge von "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" aus Finnland.

Der Güterversand nach Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes (3,6 Mill. t) nahm gegenüber dem Vergleichsmonat zu (+ 0,4 Mill. t oder 13 %). Wesentliche Ursache hierfür war der mit 0,1 Mill. t erhöhte Versand nach Kanada und USA.

Mit einem Güteraufkommen von 3,8 Mill. t lag der Empfang von Gütern aus außereuropäischen Häfen - erneut - um 0,4 Mill. t (+ 12 %) über dem des Vorjahresmonats. Erhöhten Empfängen von "Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase" aus Venezuela (+ 0,3 Mill. t oder 180 %) sowie "Erze, Metallabfälle" aus Kanada (+ 0,1 Mill. t

In den Küstenhäfen des früheren Bundesgebietes wurden mit 12,9 Mill. t rund 0,4 Mill. t oder 3,5 % mehr Güter umgeschlagen als im Juli 1990.

Bemerkenswerte Umschlagssteigerungen wurden für Hamburg (+ 0,3 Mill. t oder 6,4 %), Bremerhaven (+ 0,4 Mill. t oder 34 %) sowie Kiel mit (+ 0,1 Mill. t oder 75 %) ermittelt; größere Umschlagseinbußen mußten dagegen Brake (- 0,1 Mill. t oder 35 %), Nordenham (- 0,1 Mill. t oder 28 %) sowie Wilhelmshaven (- 0,1 Mill. t oder 7,6 %) hinnehmen.



TABELLENTEIL

1 GESAMTUEBERSICHT

FRUEHERES BUNDESGBIET

1.1 GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	JULI	JUNI	JULI	JANUAR BIS		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991		
	TONNEN						
VERKEHR INNERH. DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES ¹⁾	236 006	250 377	247 383	1 673 533	1 551 520	122 013-	7,3-
EMPFANG AUS HAEF. AUSSERH. D. FRUEH. BUNDESGBE.	8 875 491	8 163 394	8 869 815	55 645 158	59 170 436	3 525 278+	6,3+
EUROPAEISCHE HAEFEN	5 464 775	5 369 513	5 036 249	34 822 147	36 747 396	1 925 249+	5,5+
DAVON HAEFEN IN							
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	2 451 397	2 372 948	2 335 574	15 600 549	16 596 475	995 926+	6,4+
UEBRIGEM EUROPA	3 013 378	2 996 565	2 700 675	19 221 598	20 150 921	929 323+	4,8+
DAR.:SOWJETUNION	623 785	619 768	314 775	3 459 144	2 850 193	608 951-	17,6-
NORWEGEN	1 028 824	1 177 159	963 648	6 852 722	7 615 564	762 842+	11,1+
SCHWEDEN	671 770	731 014	567 336	4 307 538	4 653 022	345 484+	8,0+
FINNLAND	402 813	185 137	576 710	2 903 455	3 281 616	378 161+	13,0+
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	3 410 716	2 793 881	3 833 566	20 823 011	22 423 040	1 600 029+	7,7+
DARUNTER HAEFEN IN							
AFRIKA	904 658	566 772	740 686	4 816 884	4 879 541	62 657+	1,3+
NORDAMERIKA	602 699	579 816	1 030 354	4 300 612	5 085 673	785 061+	18,3+
MITTEL- UND SUEDAMERIKA	1 099 782	999 836	1 135 494	6 563 919	6 934 846	370 927+	5,7+
ASIEN	475 978	589 848	710 053	3 935 330	4 458 766	523 436+	13,3+
AUSTRALIEN	327 599	57 609	216 979	1 206 266	1 064 214	142 052-	11,8-
VERSAND N. HAEF. AUSSERH. D. FRUEH. BUNDESGBE.	3 224 193	3 487 077	3 647 438	24 952 318	25 286 684	334 366+	1,3+
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 641 132	1 809 066	1 676 520	13 903 442	13 492 105	411 337-	3,0-
DAVON HAEFEN IN							
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	979 518	1 117 357	999 959	7 311 031	7 879 889	568 858+	7,8+
UEBRIGEM EUROPA	661 614	691 709	676 561	6 592 411	5 612 216	980 195-	14,9-
DAR.:SOWJETUNION	67 256	52 736	52 123	1 141 185	526 385	614 800-	53,9-
NORWEGEN	69 802	121 141	81 755	691 870	765 111	73 241+	10,6+
SCHWEDEN	274 338	368 702	256 103	2 402 464	2 409 201	6 737+	0,3+
FINNLAND	180 752	74 397	201 033	1 517 859	1 237 156	280 703-	18,5-
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	1 583 061	1 678 011	1 970 918	11 048 876	11 794 579	745 703+	6,7+
DARUNTER HAEFEN IN							
AFRIKA	221 794	177 758	269 856	1 506 014	1 569 828	53 814+	3,6+
NORDAMERIKA	341 400	357 442	456 512	2 728 696	2 632 251	96 445-	3,5-
MITTEL- UND SUEDAMERIKA	203 384	226 880	226 956	1 088 028	1 213 276	125 248+	11,5+
ASIEN	758 374	882 185	970 355	5 394 664	6 146 158	751 494+	13,9+
AUSTRALIEN	58 109	33 746	47 239	331 474	243 066	88 408-	26,7-
NICHT ERMITTELTE HAEFEN EMPFANG	-	8 977	360	14 526	11 284	3 242-	22,3-
VERSAND	-	2 511	-	19 649	16 701	2 948-	15,0-
GESAMTVERKEHR	12 335 690	11 912 336	12 764 996	82 305 184	86 036 625	3 731 441+	4,5+
AUSSERDEM EIGENGEWICHTE DER IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTEN REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE, TRAILER CONTAINER, TRAEGERSCHEFFSLEICHTER	1 440 646 603 592	1 333 756 628 242	1 462 072 740 635	8 400 613 4 117 842	8 250 635 4 523 816	149 978- 405 974+	1,8- 9,9+

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES. ENTHAELT DEN SEEWAEERTIGEN GUETERVERKEHR DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES MIT DEN NEUEN LAENDERN.

1.2 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN

HAFFEN	JULI	JUNI	JULI	JANUAR BIS		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991		
	TONNEN						
OSTSEEHAFFEN	1 572 572	1 758 786	1 719 242	12 950 015	12 737 269	212 746-	1,7-
LUEBECK	900 541	856 429	893 122	7 145 684	6 574 064	571 620-	8,0-
PUTTGARDEN	340 768	488 459	370 448	2 895 014	3 248 433	353 419+	12,2+
KIEL	181 531	276 276	316 700	1 739 063	1 961 310	222 247+	12,8+
RENSBURG	48 187	44 373	43 494	366 539	273 983	92 556-	25,3-
FLENSBURG	57 326	57 345	49 433	383 006	423 295	40 289+	10,5+
UEBRIGE OSTSEEHAFFEN	44 219	35 904	47 045	420 709	256 184	164 525-	39,1-
NORDSEEHAFFEN	10 891 862	10 291 968	11 175 669	70 459 680	74 201 352	3 741 672+	5,3+
BRUNSBUETTEL	714 353	592 450	668 591	4 092 224	4 337 131	244 907+	6,0+
HAMBURG	5 086 664	4 895 178	5 414 094	31 663 997	35 458 340	3 794 343+	12,0+
CUXHAVEN	88 685	97 726	73 866	517 856	492 209	25 647-	5,0-
BREMISCHE HAEFEN	2 245 964	2 059 523	2 641 657	16 063 488	16 166 956	103 468+	0,6+
BREMERHAFFEN	1 068 890	1 079 972	1 067 420	7 877 825	8 207 080	329 255+	4,2+
BRAKE	1 177 074	979 551	1 574 237	8 185 663	7 959 876	225 787-	2,8-
NORDENHAM	367 393	357 195	237 942	2 747 169	2 231 336	515 833-	18,8-
WILHELMSHAVEN	221 287	229 230	159 949	1 232 507	1 387 329	154 822+	12,6+
EMDEN	1 358 395	1 568 717	1 254 696	9 523 560	9 576 859	53 299+	0,6+
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NIEDERSACHSEN	101 369 559 574	77 298 259 561	96 415 502 551	764 166 2 828 869	524 639 2 867 733	239 527- 38 864+	31,4- 1,4+
INSGESAMT	12 464 434	12 050 754	12 894 911	83 409 695	86 938 621	3 528 926+	4,2+

1 GESAMTUEBERSICHTEN

FURHERES BUNDESGBEIT

1.3 EMPFANG UND VERSAND AUSGEWAHLTER GUETER IN DEN KUESTENHAEFEN *)

GUETERART	JULI		JUNI		JULI		JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1990	1991		
TONNEN										
EMPFANG										
GETREIDE (01)	189 520	104 773	133 363		799 275		638 800	160 475-	20,1-	
FRUECHTE, GEMUESE (03)	150 490	116 975	169 709		1 159 745		1 196 881	37 136+	3,2+	
HOLZ UND KORK (05)	143 716	149 002	154 560		1 253 697		1 106 420	147 277-	11,8-	
FUTTERMITTEL (17)	340 109	294 803	410 054		2 364 594		2 839 507	474 913+	20,1+	
DELSAATEN, FETTE (18)	181 509	172 323	224 256		1 355 021		1 353 417	1 604-	0,1-	
STEINKOEHLE, -BRIKETTS (21)	340 641	362 610	451 617		2 472 119		2 608 563	136 444+	5,5+	
ROHES ERDOEL (31)	1 973 447	1 993 229	1 724 436		12 740 607		13 377 634	637 027+	5,0+	
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	1 108 475	1 351 940	1 100 265		6 394 309		7 977 957	1 583 648+	24,8+	
EISENERZE (41)	1 221 505	781 295	843 078		6 325 287		5 423 334	901 953-	14,3-	
SAND, KIES, TON, AND. STEINE U. ERDEN (61,63)	540 064	396 235	518 259		2 300 260		2 565 251	264 991+	11,5+	
FAHRZEUGE (91)	77 793	126 913	137 850		654 700		848 127	193 427+	29,5+	
UEBRIGE GUETER (REST)	2 844 164	2 548 814	3 236 344		19 484 921		20 646 407	1 161 486+	6,0+	
INSGESAMT	9 111 433	8 398 912	9 103 791		57 304 535		60 582 298	3 277 763+	5,7+	
VERSAND										
FUTTERMITTEL (17)	127 207	141 476	124 873		951 278		969 431	18 153+	1,9+	
KOKS (23)	66 797	5 198	1 343		274 767		156 923	117 844-	42,9-	
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	155 043	157 206	223 998		1 068 234		979 233	89 001-	8,3-	
ROEISEN, -STAHL (51)	9 913	18 460	15 984		141 833		144 882	3 049+	2,1+	
STAB-U. FORMSTAHL (53)	59 939	67 409	64 671		527 842		512 236	15 606-	3,0-	
STAHLBLECH, BANDSTAHL (54)	194 568	195 038	209 783		1 633 214		1 478 968	154 246-	9,5-	
DUENGMITTEL (71,72)	138 979	274 216	293 428		1 214 722		1 714 084	499 362+	41,1+	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	331 908	337 130	367 178		2 414 100		2 498 921	84 821+	3,5+	
FAHRZEUGE (91)	161 494	153 492	166 258		1 223 694		1 028 593	195 101-	16,0-	
MASCHINEN, ELEKTROERZEUGNISSE (92,93)	205 489	195 398	231 815		1 461 912		1 392 996	68 916-	4,7-	
UEBRIGE GUETER (REST)	1 901 664	2 106 819	2 101 789		15 193 564		15 480 056	286 482+	1,9+	
INSGESAMT	3 353 001	3 651 842	3 791 120		26 105 160		26 356 323	251 163+	1,0+	

*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KUESTENHAEFEN DES FURHEREN BUNDESGBEITOTES BEFOERDERTEN GUETER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZAEHLT.

1.4 GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FURHEREN BUNDESGBEITOTES NACH EINSATZARTEN *)

EINSATZART	JULI		JUNI		JULI		JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1991	1990	1991	1990	1991		
HAFEN										
EMPFANG										
LINIENFAHRT 1)	1 930 421	2 060 564	2 283 756		14 575 654		15 861 859	1 286 205+	8,8+	
DARUNTER: LUEBECK	371 490	374 958	406 410		3 125 737		3 119 814	5 923-	0,2-	
PUTTGARDEN	171 489	245 306	182 968		1 406 662		1 614 292	207 630+	14,8+	
HAMBURG	820 099	880 189	910 739		5 867 427		6 417 056	549 629+	9,4+	
BREMISCHE HAEFEN	483 125	458 722	662 716		3 379 168		3 872 154	492 986+	14,6+	
TRAMPFahrt	3 773 352	2 682 193	3 671 904		21 256 731		21 206 521	50 210-	0,2-	
DARUNTER: LUEBECK	173 041	120 828	154 995		980 799		760 479	220 320-	22,5-	
HAMBURG	1 645 898	1 026 015	1 358 509		8 153 783		8 623 058	469 275+	5,8+	
BREMISCHE HAEFEN	797 932	539 645	959 666		5 220 364		4 859 842	360 522-	6,9-	
BRAKE	203 766	220 852	176 752		1 510 429		1 359 015	151 414-	10,0-	
NORDENHAM	119 407	85 161	93 890		612 718		651 079	38 361+	6,3+	
EMDEN	45 565	71 037	41 309		436 836		484 257	47 421+	10,9+	
TANKERFAHRT	3 171 718	3 429 614	2 914 515		19 827 299		22 113 340	2 286 041+	11,5+	
DARUNTER: BRUNSBUETTEL	403 408	306 315	389 753		2 558 525		2 711 150	152 625+	6,0+	
HAMBURG	1 037 961	1 324 115	1 283 704		6 582 096		8 639 307	2 057 211+	31,3+	
BREMISCHE HAEFEN	225 129	267 410	106 848		1 508 996		1 364 010	144 986-	9,6-	
NORDENHAM	40 912	59 747	19 637		159 065		238 181	79 116+	49,7+	
WILHELMSHAVEN	1 305 031	1 331 213	978 080		8 252 034		8 202 566	49 468-	0,6-	
EMDEN	33 509	33 943	57 863		96 924		281 994	185 070+	190,9+	
VERSAND										
LINIENFAHRT 1)	2 008 994	2 111 669	2 308 214		15 275 437		15 035 942	239 495-	1,6-	
DARUNTER: LUEBECK	263 467	280 362	256 879		2 416 140		2 168 291	247 849-	10,3-	
PUTTGARDEN	169 279	243 153	187 480		1 488 352		1 634 141	145 789+	9,8+	
HAMBURG	940 172	932 968	1 097 116		6 733 388		6 409 148	324 240-	4,8-	
BREMISCHE HAEFEN	570 577	571 752	677 583		4 030 853		4 227 826	196 973+	4,9+	
TRAMPFahrt	808 518	1 015 153	906 190		6 781 719		7 586 320	804 601+	11,9+	
DARUNTER: LUEBECK	68 797	63 826	50 433		480 693		426 795	53 898-	11,2-	
HAMBURG	358 934	526 630	496 174		2 487 592		3 779 403	1 291 811+	51,9+	
BREMISCHE HAEFEN	118 783	134 721	142 499		1 461 349		1 390 634	70 715-	4,8-	
EMDEN	61 377	35 695	24 995		391 229		345 051	46 178-	11,8-	
TANKERFAHRT	406 681	362 766	433 034		2 914 811		2 681 123	233 688-	8,0-	
DARUNTER: BRUNSBUETTEL	89 437	61 294	70 252		526 582		482 702	43 880-	8,3-	
HAMBURG	200 547	133 745	225 992		1 385 015		1 173 629	211 386-	15,3-	
BREMISCHE HAEFEN	11 746	20 532	12 315		118 105		112 661	5 444-	4,6-	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FURHEREN BUNDESGBEITOTES.
1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

1 GESAMTUEBERSICHTEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

1.5 GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN *)

FLAGGE	JULI	JUNI	JULI	JANUAR BIS JULI			
	1990	1991	1991	1990	1991	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1991 GEGEN 1990	%
TONNEN							
EMPFANG							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1)	1 031 835	887 368	1 003 665	6 591 507	7 123 232	531 725+	8,1+
FREMDE FLAGGEN	7 843 656	7 285 003	7 866 510	49 068 177	52 058 488	2 990 311+	6,1+
BELGIEN	23 827	4 044	5 556	220 007	87 903	132 104-	60,1-
BRASILIEN	111 712	10 894	48 199	453 007	257 788	195 219-	43,1-
DAENEMARK	216 736	356 302	267 888	1 813 491	2 200 663	387 172+	21,3+
FINNLAND	152 042	105 639	276 546	1 319 776	1 590 479	270 703+	20,5+
FRANKREICH	7 864	26 394	43 979	149 451	277 448	127 997+	85,6+
GRIECHENLAND	370 391	172 561	250 359	1 673 655	1 695 820	22 165+	1,3+
GROSSBRITANNIEN	269 533	284 066	393 803	3 675 875	3 297 160	378 715-	10,3-
INDIEN	837	1 400	27 930	96 482	268 010	171 528+	177,8+
ITALIEN	113 585	27 985	81 886	532 025	276 723	255 302-	48,0-
JAPAN	181 295	37 927	28 065	535 420	484 956	50 464-	9,4-
LIBERIA	942 759	906 105	916 466	5 715 474	5 015 103	700 371-	12,3-
NIEDERLANDE	214 647	136 984	184 288	1 124 428	1 046 208	78 220-	7,0-
NORWEGEN	669 184	775 905	1 061 340	4 945 590	6 612 155	1 666 565+	33,7+
PANAMA	374 866	213 990	360 757	2 172 068	2 336 138	164 070+	7,6+
POLEN	165 638	233 650	251 738	1 460 190	1 441 124	19 066-	1,3-
SCHWEDEN	617 036	571 828	487 394	3 695 780	3 934 379	238 599+	6,5+
SOWJETUNION	749 901	581 556	632 917	4 178 575	4 043 224	135 351-	3,2-
SPANIEN	9 777	38 836	49 357	375 624	179 800	195 824-	52,1-
VEREINIGTE STAATEN	43 361	130 549	135 118	495 005	549 883	54 878+	11,1+
VOLKSREPUBLIK CHINA 2)	86 564	93 822	19 255	287 419	399 287	111 868+	38,9+
UEBRIGE FLAGGEN	2 522 101	2 574 566	2 343 669	14 148 835	16 064 237	1 915 402+	13,5+
INSGESAMT	8 875 491	8 172 371	8 870 175	55 659 684	59 181 720	3 522 036+	6,3+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	2 286 082	2 087 212	2 327 988	16 449 423	16 704 502	255 079+	1,6+
VERSAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1)	648 897	805 373	749 364	4 858 109	5 473 002	614 893+	12,7+
FREMDE FLAGGEN	2 575 296	2 684 215	2 898 074	20 113 858	19 830 383	283 475-	1,4-
BELGIEN	16 857	5 550	11 187	109 757	83 696	26 071-	23,8-
BRASILIEN	9 281	11 864	6 224	116 338	34 608	81 730-	70,3-
DAENEMARK	243 621	295 800	292 152	2 054 988	2 093 977	38 989+	1,9+
FINNLAND	64 742	17 677	60 562	633 617	412 651	220 966-	34,9-
FRANKREICH	30 293	40 000	45 637	254 300	281 584	27 284+	10,7+
GRIECHENLAND	110 508	42 804	54 862	583 672	508 896	74 776-	12,8-
GROSSBRITANNIEN	178 093	114 977	136 443	970 248	829 457	140 791-	14,5-
INDIEN	58 649	87 231	81 965	291 877	393 119	101 242+	34,7+
ITALIEN	24 707	22 969	22 037	271 242	190 790	80 452-	29,7-
JAPAN	44 693	34 941	28 551	293 948	221 338	72 610-	24,7-
LIBERIA	73 110	86 255	132 480	699 546	863 021	163 475+	23,4+
NIEDERLANDE	117 699	107 671	146 220	755 880	675 657	80 223-	10,6-
NORWEGEN	145 150	165 105	148 662	1 165 765	1 238 503	72 738+	6,2+
PANAMA	172 588	191 650	260 193	1 168 398	1 512 066	343 668+	29,4+
POLEN	53 804	91 892	40 199	502 158	419 140	83 018-	16,5-
SCHWEDEN	184 151	268 977	174 390	1 742 263	1 698 404	43 859-	2,5-
SOWJETUNION	121 653	125 546	210 005	1 729 556	1 240 105	489 451-	28,3-
SPANIEN	8 991	2 850	2 821	54 400	44 357	10 043-	18,5-
VEREINIGTE STAATEN	64 098	87 653	106 990	533 038	556 570	23 532+	4,4+
VOLKSREPUBLIK CHINA 2)	33 265	46 643	16 166	285 841	339 939	54 098+	18,9+
UEBRIGE FLAGGEN	819 543	836 160	920 328	5 897 016	6 192 485	295 469+	5,0+
INSGESAMT	3 224 193	3 489 588	3 647 438	24 971 967	25 303 385	331 418+	1,3+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 400 711	1 473 981	1 485 903	10 070 899	10 364 709	293 810+	2,9+

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES.

1) NACH DEM GEBIETSSTAND SEIT DEM 3.10.1990 (EINSCHL. DES GUETERVERKEHRS UEBER SEE UNTER DER FLAGGE DER EHEM. DDR).

2) OHNE TAIWAN.

1 GESAMTUEBERSICHTEN
FRUEHERES BUNDESGBIET

1.6 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	JULI	JUNI	JULI	JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1991 GEGEN 1990	%
	1990	1991	1991	1990	1991		
	TONNEN						
LUEBECK	900 541	856 429	893 122	7 145 684	6 574 064	571 620-	8,0-
MASSENGUT	179 097	132 569	129 901	1 080 842	786 380	294 462-	27,3-
SACK-/STUECKGUT	721 444	723 860	763 221	6 064 842	5 787 684	277 158-	4,6-
KIEL	181 531	276 276	316 700	1 739 063	1 961 310	222 247+	12,8+
MASSENGUT	63 549	97 595	88 754	492 384	596 584	104 200+	21,2+
SACK-/STUECKGUT	117 982	178 681	227 946	1 246 679	1 364 726	118 047+	9,5+
FLENSBURG	57 326	57 345	48 433	383 006	423 295	40 289+	10,5+
MASSENGUT	56 302	55 093	46 115	376 033	404 666	28 633+	7,6+
SACK-/STUECKGUT	1 024	2 252	2 318	6 973	18 629	11 656+	167,2+
BRUNSBUETTEL	714 353	592 450	668 591	4 092 224	4 337 131	244 907+	6,0+
MASSENGUT	708 655	591 163	663 311	4 026 455	4 325 121	298 666+	7,4+
SACK-/STUECKGUT	5 698	1 287	5 280	65 769	12 010	53 759-	81,7-
HAMBURG	5 086 664	4 895 178	5 414 094	31 663 997	35 458 340	3 794 343+	12,0+
MASSENGUT	3 086 502	2 859 519	3 182 356	17 444 734	20 667 258	3 222 524+	18,5+
SACK-/STUECKGUT	2 000 162	2 035 659	2 231 738	14 219 263	14 791 082	571 819+	4,0+
BREMISCHE HAEFEN	2 245 964	2 059 523	2 641 657	16 063 488	16 166 956	103 468+	0,6+
MASSENGUT	942 698	806 356	973 266	6 391 255	5 758 203	633 052-	9,9-
SACK-/STUECKGUT	1 303 266	1 253 167	1 668 391	9 672 233	10 408 753	736 520+	7,6+
BRAKE	367 393	357 195	237 942	2 747 169	2 231 336	515 833-	18,8-
MASSENGUT	276 501	250 521	155 614	1 762 881	1 396 689	366 192-	20,8-
SACK-/STUECKGUT	90 892	106 674	82 328	984 288	834 647	149 641-	15,2-
NORDENHAM	221 287	229 230	159 949	1 232 507	1 387 329	154 822+	12,6+
MASSENGUT	208 438	196 757	131 496	1 032 134	1 136 973	104 839+	10,2+
SACK-/STUECKGUT	12 849	32 473	28 453	200 373	250 356	49 983+	24,9+
WILHELMSHAVEN	1 358 395	1 568 717	1 254 696	9 523 560	9 576 859	53 299+	0,6+
MASSENGUT	1 356 622	1 554 233	1 240 843	9 487 450	9 506 448	18 998+	0,2+
SACK-/STUECKGUT	1 773	14 484	13 853	36 110	70 411	34 301+	95,0+
EMDEN	148 178	155 090	125 908	1 025 844	1 158 820	132 976+	13,0+
MASSENGUT	96 111	111 374	72 558	661 670	839 532	177 862+	26,9+
SACK-/STUECKGUT	52 067	43 716	53 350	364 174	319 288	44 886-	12,3-
PUTTGARDEN	340 768	488 459	370 448	2 895 014	3 248 433	353 419+	12,2+
MASSENGUT	-	-	-	-	-	-	-
SACK-/STUECKGUT	340 768	488 459	370 448	2 895 014	3 248 433	353 419+	12,2+
UEBRIGE HAEFEN	842 034	514 862	763 371	4 898 139	4 414 748	483 391-	9,9-
MASSENGUT	699 661	356 228	616 534	3 921 942	3 443 740	478 202-	12,2-
SACK-/STUECKGUT	142 373	158 634	146 837	976 197	971 008	5 189-	0,5-

Deutschland

1 Gesamtübersichten

1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1990	Juni 1991	Juli 1991	Januar - Juli			
				1990	1991	Januar - Juli 1991 gegenüber 1990	
						absolut	%
Schiffsverkehr insgesamt							
Zahl der Schiffe	3 745	3 490	3 657	27 544	25 775	- 1 769	- 6,4
1 000 NRT	3 497	2 944	3 484	26 573	23 704	- 2 869	- 10,8
darunter Handelsschiffe							
Zahl der Schiffe	3 384	3 151	3 316	24 953	23 611	- 1 342	- 5,4
1 000 NRT	3 435	2 850	3 420	26 079	23 265	- 2 814	- 10,8
Güterverkehr insgesamt (1 000 t)	4 396	4 024	4 799	35 311	33 354	- 1 957	- 5,5
Richtung West-Ost ...	1 458	1 405	1 609	12 200	11 484	- 716	- 5,9
Richtung Ost-West ...	2 938	2 619	3 190	23 110	21 870	- 1 240	- 5,4

1.8 Bestand an Seeschiffen
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland¹⁾
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffsart	Dezember 1990		Juni 1991		Juli 1991	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe	1 064	5 435 378	1 069	5 582 391	1 075	5 697 426
Schiffe für Personenbe- förderung	112	116 446	119	118 586	118	118 290
Trockenfrachtschiffe	858	4 872 791	858	5 043 992	865	5 159 323
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährrschiffe 2)	65	423 353	64	427 302	64	429 044
Andere Trockenfracht- schiffe	793	4 449 438	794	4 616 690	801	4 730 279
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	586	1 324 201	582	1 307 249	582	1 313 675
Kühlschiffe	13	103 208	12	99 537	13	105 957
Containerschiffe	161	2 512 329	162	2 597 180	168	2 697 922
Mehrzweck-Trocken- Frachtschiffe	3	67 218	3	67 218	3	67 218
Spezialtransport- schiffe	9	7 684	8	7 212	8	7 212
Massengutschiffe 3) ..	21	434 799	27	538 295	27	538 295
Tankschiffe	94	446 141	92	419 813	92	419 813
dar. Mineralöltanker	21	145 308	22	144 116	24	144 983
Seefischereifahrzeuge	107	69 989	141	115 505	146	116 199
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	60	13 896	60	14 352	61	14 469
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 4)	363	220 689	383	225 832	392	229 247
Insgesamt ...	1 594	5 739 951	1 653	5 938 080	1 674	6 057 341

1) Einschl. der erfaßten Seeschiffe die in den neuen Ländern registriert sind.
2) Darunter 10 Eisenbahnfährrschiffe mit 130 005 BRT.

3) Darunter 5 Mehrzweckfrachter (OBO) mit 167 556 BRT.
4) Ohne Bundesmarine.

FRUEHERES BUNDESGBIET

2 SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM JULI 1991 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE								JANUAR BIS					
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG									
	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES FRUEH. BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES FRUEH. BUNDESGBIETES		INSGESAMT		JULI	1991				
ANZAHL	1000	NRT	ANZAHL	1000	NRT	ANZAHL	1000	NRT	ANZAHL	1000	NRT	ANZAHL	1000	NRT
ANKUNFT														
OSTSEEHAEFEN	3 569	8 452	3 477	8 405	99	60	69	41	3 668	8 512	20 431	50 193		
LUEBECK	380	2 464	375	2 462	42	38	27	27	422	2 503	2 601	15 484		
PUTTGARDEN	1 678	4 260	1 678	4 260	-	-	-	-	1 678	4 260	9 755	24 824		
KIEL	279	1 233	279	1 233	25	11	20	9	304	1 245	1 661	7 409		
RENSBURG	33	20	28	18	1	1	-	-	34	21	219	120		
FLensburg	30	16	19	13	13	5	10	2	43	21	811	254		
UEBRIGE HAEFEN	1 169	459	1 098	418	18	4	12	3	1 187	463	5 384	2 102		
NORDSEEHAEFEN	7 699	11 534	2 203	9 655	650	1 291	426	1 106	8 349	12 824	45 807	79 701		
BRUNSBUETTEL	72	239	52	225	30	60	23	55	102	299	768	1 986		
HAMBURG	867	4 403	855	4 397	248	699	202	629	1 115	5 102	7 614	34 016		
CUXHAVEN	85	145	52	63	30	12	14	10	115	157	714	745		
BREM. HAEFEN 1)	661	3 720	649	3 706	144	335	106	287	805	4 054	5 490	24 361		
BREMEN STADT BREMERHAVEN	271 390	905 2 814	264 385	895 2 812	110 34	216 118	83 23	185 102	381 424	1 122 2 933	2 821 2 669	7 619 16 743		
BRAKE	38	172	38	172	21	50	9	32	59	222	559	1 657		
NORDENHAM	36	164	33	161	20	14	13	13	56	178	353	980		
WILHELMSHAVEN	73	538	42	512	12	31	7	23	85	569	528	4 287		
EMDEN	216	168	44	90	22	48	16	34	238	216	1 449	1 529		
UEBR. HAEFEN IN														
SCHLESW.-HOLST. NIEDERSACHSEN	2 104 3 547	712 1 273	335 103	157 171	41 82	6 37	6 30	2 21	2 145 3 629	718 1 310	10 581 17 751	3 766 6 373		
INSGESAMT	11 268	19 986	5 680	18 059	749	1 350	495	1 148	12 017	21 336	X	X		
JANUAR-JULI 1991	60 793	119 240	32 649	109 293	5 445	10 655	3 469	8 925	X	X	66 238	129 895		
ABGANG														
OSTSEEHAEFEN	3 425	8 328	3 407	8 324	232	177	168	122	3 657	8 505	20 330	50 082		
LUEBECK	352	2 445	347	2 444	69	57	60	53	421	2 503	2 576	15 415		
PUTTGARDEN	1 678	4 260	1 678	4 260	-	-	-	-	1 678	4 260	9 756	24 826		
KIEL	233	1 167	230	1 166	68	73	52	40	301	1 239	1 627	7 379		
RENSBURG	2	1	1	1	31	19	17	13	33	20	177	107		
FLensburg	12	5	12	5	30	16	14	8	42	21	806	254		
UEBRIGE HAEFEN	1 148	451	1 139	449	34	11	25	8	1 182	462	5 388	2 102		
NORDSEEHAEFEN	7 324	9 103	1 842	7 221	1 022	3 980	707	3 310	8 346	13 084	45 772	79 829		
BRUNSBUETTEL	41	73	30	59	61	214	35	122	102	287	771	1 894		
HAMBURG	820	3 795	801	3 787	327	1 606	307	1 556	1 147	5 401	7 705	34 319		
CUXHAVEN	88	133	39	48	27	24	23	21	115	157	705	736		
BREM. HAEFEN 1)	553	2 989	541	2 971	244	1 074	198	986	797	4 063	5 489	24 354		
BREMEN STADT BREMERHAVEN	248 305	716 2 273	240 301	714 2 258	127 117	389 686	100 98	340 646	375 422	1 105 2 958	2 843 2 646	7 657 16 698		
BRAKE	24	53	18	52	34	168	12	43	58	222	605	1 702		
NORDENHAM	22	21	15	20	34	157	17	56	56	178	347	958		
WILHELMSHAVEN	43	57	11	27	40	511	33	363	83	568	527	4 289		
EMDEN	201	148	25	69	36	67	21	48	237	215	1 440	1 513		
UEBR. HAEFEN IN														
SCHLESW.-HOLST. NIEDERSACHSEN	2 078 3 454	701 1 134	311 51	150 37	62 157	15 144	18 43	6 109	2 140 3 611	716 1 278	10 537 17 646	3 748 6 317		
INSGESAMT	10 749	17 431	5 249	15 545	1 254	4 157	875	3 433	12 003	21 589	X	X		
JANUAR-JULI 1991	58 089	103 999	30 310	94 217	8 013	25 913	5 378	21 427	X	X	66 102	129 911		

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM JULI 1991 NACH FLAGGEN
- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE										JANUAR BIS	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT		JULI	1991
	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES FRUEH. BUNDESGBEITES		ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERH. DES FRUEH. BUNDESGBEITES							
ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	
ANKUNFT												
BUNDESREP. DEUTSCHL. 1)	7 440	5 888	1 868	3 973	309	146	125	87	7 749	6 034	41 007	34 175
FREMDE FLAGGEN	3 650	13 239	3 634	13 228	422	1 124	352	980	4 072	14 363	24 033	89 840
BELGIEN	1	22	1	22	-	-	-	-	1	22	30	366
BRASILIEN	5	49	5	49	-	-	-	-	5	49	39	313
DAENEMARK	1 213	3 122	1 212	3 121	42	61	34	40	1 255	3 182	7 142	17 779
FINNLAND	93	341	92	340	3	4	3	4	96	345	674	2 284
FRANKREICH	15	212	15	212	4	9	4	9	19	221	151	1 319
GRIECHENLAND	27	172	27	172	4	31	3	24	31	203	155	1 525
GROSSBRITANNIEN	52	489	49	484	12	13	10	12	64	502	440	3 825
INDIEN	2	23	2	23	3	34	3	34	5	58	67	600
ITALIEN	13	95	13	95	2	4	1	2	15	98	91	476
JAPAN	7	91	7	91	2	33	1	21	9	124	92	1 252
LIBERIA	49	597	49	597	17	150	15	125	66	746	393	4 147
NIEDERLANDE	102	159	100	158	46	59	37	53	148	218	802	1 484
NORWEGEN	202	1 114	202	1 114	32	57	27	53	234	1 171	1 516	7 216
PANAMA	857	735	851	733	16	118	14	116	873	854	4 109	5 095
POLEN	46	295	46	295	10	28	10	28	56	323	333	1 901
SCHWEDEN	263	2 008	262	2 007	11	16	11	16	274	2 025	1 973	13 695
SOWJETUNION	156	662	156	662	42	123	34	114	198	786	1 281	4 309
SPANIEN	10	31	10	31	1	1	1	1	11	32	64	151
VER. STAATEN	33	582	33	582	1	1	1	1	34	583	142	3 040
VOLKSREP. CHINA 2)	9	62	9	62	-	-	-	-	9	62	105	842
UEBRIGE FLAGGEN	495	2 377	493	2 377	174	382	143	326	669	2 759	4 434	18 122
INSGESAMT	11 090	19 127	5 502	17 201	731	1 270	477	1 067	11 821	20 397	X	X
DAR. EUROP. GEM.	8 887	10 246	3 309	8 324	426	329	221	234	9 313	10 575	50 024	61 671
JANUAR-JULI 1991	59 741	114 060	31 597	104 114	5 299	9 955	3 323	8 225	X	X	65 040	124 015
ABGANG												
BUNDESREP. DEUTSCHL. 1)	7 336	5 844	1 846	3 976	411	257	183	176	7 747	6 101	40 989	34 221
FREMDE FLAGGEN	3 268	10 898	3 258	10 880	824	3 857	673	3 214	4 092	14 755	24 028	90 730
BELGIEN	1	22	1	22	-	-	-	-	1	22	31	367
BRASILIEN	5	36	5	36	1	18	1	18	6	54	38	315
DAENEMARK	1 210	3 141	1 209	3 140	47	46	37	42	1 257	3 186	7 134	17 777
FINNLAND	65	266	65	266	30	81	18	47	95	347	652	2 271
FRANKREICH	15	187	15	187	2	13	2	13	17	200	147	1 248
GRIECHENLAND	16	46	16	46	15	160	13	143	31	206	157	1 563
GROSSBRITANNIEN	42	409	42	409	28	174	21	149	70	583	449	3 871
INDIEN	6	55	6	55	1	16	1	16	7	71	70	628
ITALIEN	4	23	4	23	5	41	5	41	9	63	78	449
JAPAN	6	95	5	83	3	29	3	29	9	124	92	1 252
LIBERIA	43	364	43	364	32	490	29	436	75	854	409	4 251
NIEDERLANDE	64	129	61	128	83	101	62	88	147	230	793	1 570
NORWEGEN	117	663	116	662	111	479	97	447	228	1 142	1 474	7 185
PANAMA	834	661	833	659	40	233	39	227	874	894	4 113	5 213
POLEN	27	184	27	184	27	142	22	99	54	326	337	1 974
SCHWEDEN	231	1 941	231	1 941	48	138	37	111	279	2 079	1 965	13 688
SOWJETUNION	117	490	115	477	91	313	78	216	208	793	1 294	4 261
SPANIEN	2	4	2	4	9	28	7	26	11	32	65	152
VER. STAATEN	20	400	20	400	13	175	11	164	33	575	144	3 037
VOLKSREP. CHINA 2)	5	38	5	38	2	12	1	6	7	49	104	838
UEBRIGE FLAGGEN	438	1 757	437	1 756	236	1 169	189	897	674	2 926	4 482	18 821
INSGESAMT	10 604	16 743	5 104	14 856	1 235	4 114	856	3 390	11 839	20 857	X	X
DAR. EUROP. GEM.	8 703	9 852	3 209	7 983	607	834	337	691	9 310	10 686	49 979	61 682
JANUAR-JULI 1991	57 111	99 331	29 332	89 550	7 906	25 620	5 271	21 134	X	X	65 017	124 952

1) NACH DEM GEBIETSSTAND SEIT DEM 3.10.1990.
2) OHNE TAIWAN.

HAFEN	TONNEN								JAN. BIS		
	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR					INSGESAMT	JULI	1991
	INNERH. DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES		MIT DEN NEUEN LAENDERN	ZUSAMMEN	MIT EURD-PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO-PAEISCHEN 1)	HAEFEN				
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN-SEE-VERK.									
EMPFANG											
OSTSEEHAEFEN	15 626	-	19 480	1 060 997	1 060 997	-	1 096 103	7 616 447			
LUEBECK	6 379	-	8 858	567 493	567 493	-	582 730	3 967 639			
PUTTGARDEN	-	-	-	182 968	182 968	-	182 968	1 614 292			
KIEL	-	-	7 965	208 544	208 544	-	215 509	1 362 525			
RENSBURG	2 125	-	-	38 951	38 951	-	41 076	263 328			
FLENSBURG	4 072	-	-	34 531	34 531	-	38 603	341 720			
UEBRIGE HAEFEN	3 050	-	2 657	28 510	28 510	-	34 217	66 943			
NORDSEEHAEFEN	141 421	1 950	57 089	7 809 178	3 975 252	3 833 926	8 007 688	52 965 851			
BRUNSBUETTEL	34 425	-	11 479	476 195	419 104	57 091	522 099	3 512 437			
HAMBURG	16 055	80	1 657	3 552 952	1 989 855	1 563 097	3 570 664	23 869 675			
CUXHAVEN	-	-	270	49 377	49 377	-	49 647	343 475			
BREMISCHE HAEFEN	37 502	-	31 027	1 729 230	651 076	1 078 154	1 797 759	10 368 921			
BREMEN STADT	28 867	-	25 001	671 967	366 179	305 788	725 835	5 426 040			
BREMERHAVEN	8 635	-	6 026	1 057 263	284 897	772 366	1 071 924	4 942 881			
BRAKE	-	-	-	187 194	27 013	160 181	187 194	1 467 046			
NORDENHAM	8 736	-	-	113 587	54 703	58 884	122 323	954 402			
WILHELMSHAVEN	-	-	300	1 203 009	540 448	662 561	1 203 309	9 263 151			
EMDEN	622	-	-	99 172	99 126	46	99 794	775 896			
UEBR. HAEFEN IN:											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 457	251	4 454	35 408	35 408	-	61 319	355 072			
NIEDERSACHSEN	22 624	1 619	7 902	363 054	109 142	253 912	393 580	2 055 775			
INSGESAMT	157 047	1 950	76 569	8 870 175	5 036 249	3 833 926	9 103 791	X			
JANUAR-JULI 1991	1 074 983	22 859	325 595	59 181 720	36 747 396	22 434 324	X	60 582 298			
VERSAND											
OSTSEEHAEFEN	11 788	950	5 440	605 911	601 700	4 211	623 139	5 120 822			
LUEBECK	3 080	-	-	307 312	305 501	1 811	310 392	2 606 425			
PUTTGARDEN	-	-	-	187 480	187 480	-	187 480	1 634 141			
KIEL	2 223	950	870	97 098	94 698	2 400	100 191	598 785			
RENSBURG	640	-	-	1 778	1 778	-	2 418	10 655			
FLENSBURG	-	-	2 399	7 431	7 431	-	9 830	81 575			
UEBRIGE HAEFEN	5 845	-	2 171	4 812	4 812	-	12 828	189 241			
NORDSEEHAEFEN	119 077	-	7 377	3 041 527	1 074 820	1 966 707	3 167 981	21 235 501			
BRUNSBUETTEL	36 883	-	1 577	108 032	74 382	33 650	146 492	824 694			
HAMBURG	18 348	-	5 800	1 819 282	520 387	1 298 895	1 843 430	11 588 665			
CUXHAVEN	2 233	-	-	21 986	21 366	620	24 219	148 733			
BREMISCHE HAEFEN	11 501	-	-	832 397	272 228	560 169	843 898	5 798 035			
BREMEN STADT	9 232	-	-	332 353	188 994	143 359	341 585	2 781 040			
BREMERHAVEN	2 269	-	-	500 044	83 234	416 810	502 313	3 016 995			
BRAKE	2 386	-	-	48 362	23 637	24 725	50 748	764 290			
NORDENHAM	4 740	-	-	32 886	23 980	8 906	37 626	432 327			
WILHELMSHAVEN	9 339	-	-	42 048	31 888	10 160	51 387	313 708			
EMDEN	1 119	-	-	24 995	11 348	13 647	26 114	382 924			
UEBR. HAEFEN IN:											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	15 110	-	-	19 986	19 986	-	35 096	169 567			
NIEDERSACHSEN	17 418	-	-	91 553	75 618	15 935	108 971	811 958			
INSGESAMT	130 865	950	12 817	3 647 438	1 676 520	1 970 918	3 791 120	X			
JANUAR-JULI 1991	906 996	5 000	145 942	25 303 385	13 492 105	11 811 280	X	26 356 323			

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDEGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

FRUEHERES BUNDESGBIET

5 GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM JULI 1991 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR				JAN. BIS	
	INNERH. DES BUNDESGBIETES	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.	MIT DEN NEUEN BUNDES- LAEN- DERN	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	INSGESAMT	JULI 1991
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2)	142 848	1 950	53 498	1 003 665	832 248	171 417	1 200 011	8 285 209
FREMDE FLAGGEN	14 199	-	23 071	7 866 510	4 204 001	3 662 509	7 903 780	52 297 089
BELGIEN	-	-	-	5 556	13	5 543	5 556	87 903
BRASILIEN	-	-	-	48 199	-	48 199	48 199	257 793
CHINA 3)	-	-	-	19 255	-	19 255	19 255	399 287
DAENEMARK	499	-	538	267 888	196 916	70 972	268 925	2 211 155
FINNLAND	-	-	-	276 546	276 546	-	276 546	1 590 479
FRANKREICH	-	-	-	43 979	1 327	42 652	43 979	277 448
GRIECHENLAND	-	-	-	250 359	39 861	210 498	250 359	1 697 327
GROSSBRITANNIEN	8 468	-	-	393 803	185 524	208 279	402 271	3 305 628
INDIEN	5	-	-	27 930	760	27 170	27 935	268 015
ITALIEN	-	-	-	81 886	26 513	55 373	81 886	276 935
JAPAN	-	-	-	28 065	13 275	14 790	28 065	494 956
LIBERIA	-	-	-	916 466	387 401	529 065	916 466	5 015 103
NIEDERLANDE	500	-	-	184 298	161 948	22 340	184 788	1 062 585
NORWEGEN	-	-	-	1 061 340	772 405	288 935	1 061 340	6 615 071
PANAMA	3 238	-	-	360 757	106 657	254 100	363 995	2 343 811
POLEN	-	-	-	251 738	115 625	136 113	251 738	1 442 367
SCHWEDEN	1 200	-	6 291	487 394	418 900	68 494	494 885	3 950 617
SOWJETUNION	-	-	-	632 917	379 910	253 007	632 917	4 066 727
SPANIEN	-	-	-	49 357	49 357	-	49 357	180 979
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	135 118	3 937	131 181	135 118	549 883
UEBRIGE FLAGGEN	289	-	16 242	2 343 669	1 067 126	1 276 543	2 360 200	16 213 020
INSGESAMT	157 047	1 950	76 569	8 870 175	5 036 249	3 833 926	9 103 791	X
DAR. EG-LAENDER	152 315	1 950	54 036	2 327 988	1 535 665	792 323	2 534 339	17 904 714
JANUAR-JULI 1991	1 074 983	22 859	325 595	59 181 720	36 747 396	22 434 324	X	60 582 298

VERSAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2)	121 970	-	12 783	749 364	536 260	213 104	884 117	6 360 632
FREMDE FLAGGEN	8 895	950	34	2 898 074	1 140 260	1 757 814	2 907 003	19 995 691
BELGIEN	-	-	-	11 187	-	11 187	11 187	83 696
BRASILIEN	-	-	-	6 224	-	6 224	6 224	34 608
CHINA 3)	-	-	-	16 166	1	16 165	16 166	339 939
DAENEMARK	500	-	-	292 152	168 368	123 784	292 652	2 097 849
FINNLAND	41	-	-	60 562	60 562	-	60 603	412 692
FRANKREICH	-	-	-	45 637	10 497	35 140	45 637	282 026
GRIECHENLAND	-	-	-	54 862	28 099	26 763	54 862	508 896
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	136 443	13 300	123 143	136 443	829 622
INDIEN	-	-	-	81 965	-	81 965	81 965	393 119
ITALIEN	-	-	-	22 037	17 412	4 625	22 037	190 790
JAPAN	95	-	-	28 551	-	28 551	28 646	221 433
LIBERIA	-	-	-	132 480	20 903	111 577	132 480	863 021
NIEDERLANDE	1 015	950	-	146 220	91 204	55 016	147 235	681 922
NORWEGEN	980	-	-	148 662	106 394	42 268	149 642	1 253 555
PANAMA	3 238	-	-	260 193	18 598	241 595	263 431	1 515 324
POLEN	-	-	-	40 199	10 114	30 085	40 199	419 711
SCHWEDEN	-	-	-	174 390	164 710	9 680	174 390	1 705 250
SOWJETUNION	1 943	-	-	210 005	93 744	116 261	211 948	1 286 150
SPANIEN	-	-	-	2 821	2 821	-	2 821	44 357
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	106 930	24 981	82 009	106 990	556 570
UEBRIGE FLAGGEN	1 083	-	34	920 328	308 552	611 776	921 445	6 275 161
INSGESAMT	130 865	950	12 817	3 647 438	1 676 520	1 970 918	3 791 120	X
DAR. EG-LAENDER	123 485	950	12 783	1 485 903	885 105	600 798	1 622 171	11 263 083
JANUAR-JULI 1991	906 996	5 000	145 942	25 303 385	13 492 105	11 811 280	X	26 356 323

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

2) NACH DEM GEBIETSSTAND SEIT DEM 3.10.1990.

3) OHNE TAIWAN.

FRIEHERES BUNDESGBEIT

6 VERKEHR DER ALTEN BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

BUNDES- LAND	VERKEHR DES INNERHALB DES BUNDES- LANDES V = E	FRUEH. BUNDESGBEIT DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DEN NEUEN LAENDERN		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR JULI 1991	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
		TONNEN									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	20 056	40 651	51 452	7 017	35 413	733 929	1 572 600	801 653	1 679 521	6 118 577	11 483 956
HAMBURG	-	15 049	16 055	5 800	1 657	1 819 282	3 552 952	1 840 131	3 570 664	11 578 691	23 869 675
NIEDERSACHSEN	19 221	50 694	12 761	-	8 472	261 830	2 015 393	331 745	2 055 847	3 018 422	14 859 746
BREMEN	-	10 627	37 502	-	31 027	832 397	1 729 230	843 024	1 797 759	5 797 392	10 368 921
UEBRIGE BUNDESLAENDER	X	1 699	950	.	.	.	.	1 699	950	16 228	5 000
FRUEH. BUNDESGBEIT	39 277	118 720	118 720	12 817	76 569	3 647 438	8 870 175	3 818 252	9 104 741	26 529 310	60 587 298

7 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

NR. DER SYST	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	INNERH. DES FRUEHEREN BUNDESGBEITETES		VERKEHR MIT DEN NEUEN LAENDERN		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR JULI 1991	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
		TONNEN									
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
012	FLensburg/OSTSEE	500	7 122	4 570	-	7 440	42 594	12 510	49 716	82 144	353 338
013	HUSUM/NORDSEE	14 734	18 684	-	1 995	12 071	18 344	26 805	39 023	142 596	223 261
014	ITZEHOE	36 159	37 198	1 577	13 938	115 947	493 259	153 683	544 395	847 943	3 644 248
015	KIEL	2 866	-	870	7 965	97 098	208 544	100 834	216 509	602 412	1 362 525
016	NEUMUENSTER	453	2 125	-	-	1 778	45 797	2 231	47 922	49 093	272 503
017	EUTIN	2 945	-	-	2 657	192 283	196 569	195 228	199 226	1 788 604	1 660 442
018	LUEBECK	3 050	6 379	-	8 858	307 312	567 493	310 362	582 730	2 605 785	3 967 639
019	SEGEBERG/RATZEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	60 707	71 508	7 017	35 413	733 929	1 572 600	801 653	1 679 521	6 118 577	11 483 956
02	HAMBURG										
020	HAMBURG	15 049	16 055	5 800	1 657	1 819 282	3 552 952	1 840 131	3 570 664	11 578 691	23 869 675
03	NIEDERSACHSEN NORD										
031	STADE/HARBURG	1 400	823	-	1 963	104 987	357 937	106 387	360 723	755 787	1 734 943
032	UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 673	-
033	VERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 400	823	-	1 963	104 987	357 937	106 387	360 723	757 460	1 734 943
04	NIEDERSACHSEN WEST										
041	EMDEN	44 965	14 003	-	5 483	24 995	118 933	69 960	138 419	628 884	1 099 237
042	OLDENBURG	23 149	17 156	-	1 026	129 877	1 519 131	153 026	1 537 313	1 610 097	11 903 333
043	OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	2 034	-
044	EMSLAND	150	-	-	-	1 971	19 392	2 121	19 392	17 023	122 233
	ZUSAMMEN	68 264	31 159	-	6 509	156 843	1 657 456	225 107	1 695 124	2 258 038	13 124 803
05	NIEDERSACHS. SUEO-OST										
051	BRAUNSCHWEIG	251	-	-	-	-	-	251	-	2 924	-
052	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	251	-	-	-	-	-	251	-	2 924	-
06	BREMEN										
061	BREMEN	9 168	28 867	-	25 001	332 353	671 967	341 521	725 835	2 789 018	5 426 040
062	BREMERHAVEN	1 459	8 635	-	6 026	500 044	1 057 263	501 503	1 071 924	3 008 374	4 942 881
	ZUSAMMEN	10 627	37 502	-	31 027	832 397	1 729 230	843 024	1 797 759	5 797 392	10 368 921
	UEBRIGE VB	1 699	950	.	.	.	.	1 699	950	16 228	5 000
	INSGESAMT	157 997	157 997	12 817	76 569	3 647 438	8 870 175	3 818 252	9 104 741	26 529 310	60 587 298

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDEGBEITETES.

FRUEHERES BUNDESGBIET

8: GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM JULI 1991 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG GUETERHAUPTGRUPPE	8.1 EMPFANG			IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			JAN. BIS		
		AUS HAEFEN INNERH. DES FRUEH. BUNDESGBIETES	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.	AUS HAEFEN DER NEUEN LAENDER	ZUSAMMEN	DAVON AUS EURO- PAEISCHEN	AUS AUSSEREURO- PAEISCHEN ¹⁾	INSGESAMT	JULI	1991
		ZUSAMMEN									ZUSAMMEN	HAEFEN
	LANDWIRTSCH. ERZ. U. A. E.	7 422	-	13 231	529 135	156 664	372 471	549 788	3 558	302
00	LEBENDE TIERE	1 355	-	-	129	129	-	1 484	3	333
01	GETREIDE	4 801	-	13 231	115 331	28 716	86 615	133 363	638	800
02	KARTOFFELN	-	-	-	437	385	52	437	8	137
03	FRUECHTE, GEMUESE	126	-	-	169 583	4 810	164 773	169 709	1 196	881
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	53 784	5 793	47 991	53 784	321	805
05	HOLZ UND KORK	1 126	-	-	153 434	110 055	43 379	154 560	1 106	420
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	9	459
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	14	-	-	36 437	6 776	29 661	36 451	273	467
	AND. NAHRUNGSMITTEL	14 517	251	-	968 266	191 328	776 938	982 783	6 745	016
11	ZUCKER	-	-	-	11 386	4 378	7 008	11 386	89	159
12	GETRAENKE	402	-	-	28 198	19 387	8 811	28 600	162	503
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	1 073	-	-	143 368	8 936	134 432	144 441	999	654
14	FLEISCH, EIER, MILCH	421	-	-	78 492	51 026	27 466	78 913	566	028
16	GETREIDE- U. A. E. ERZGN.	28	-	-	85 105	26 827	58 278	85 133	734	748
17	FUTTERMITTEL	12 556	251	-	397 498	49 492	348 006	410 054	2 839	507
18	DELSAATEN, FETTE ANG.	37	-	-	224 219	31 282	192 937	224 256	1 353	417
	FESTE MIN. BRENNSTOFFE	30	-	-	506 593	98 618	407 975	506 623	2 738	980
21	STEINKOEHLE, -BRIKETTS	25	-	-	451 592	86 934	364 658	451 617	2 608	563
22	BRAUNKOEHLE U. A., TORF	-	-	-	4 653	4 610	43	4 653	33	033
23	KOKS	5	-	-	50 348	7 074	43 274	50 353	97	384
	MINERALOELERZGN. U. A. E.	82 994	-	37 347	2 837 564	2 085 418	752 146	2 957 905	22 039	467
31	ROHES ERDOEL	26 976	-	-	1 697 460	1 078 344	619 116	1 724 436	13 377	634
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	56 008	-	37 347	1 006 910	944 210	62 700	1 100 265	7 977	957
33	NATUR-, RAFFINERIEGAS	10	-	-	36 190	32 390	3 800	36 200	280	076
34	MINERALOELERZGN. ANG.	-	-	-	97 004	30 474	66 530	97 004	403	800
	ERZE, METALLABFAELLE	45	-	538	1 136 024	395 318	740 706	1 136 607	7 042	037
41	EISENERZE	-	-	-	843 078	360 599	482 479	843 078	5 423	334
45	NE-METALLERZE	-	-	-	289 632	31 884	257 748	289 632	1 555	466
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	45	-	538	3 314	2 835	479	3 897	63	237
	EISEN, NE-METALLE	56	-	-	172 192	149 446	22 746	172 248	1 588	187
51	ROHEISEN, -STAHL	-	-	-	33 758	33 163	595	33 758	401	398
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	19 715	19 195	520	19 715	150	583
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	56	-	-	30 470	28 629	1 841	30 526	235	931
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	-	-	-	33 901	32 640	1 261	33 901	361	273
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	-	-	-	10 724	9 263	1 461	10 724	66	121
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	43 624	26 556	17 068	43 624	372	881
	STEINE U. ERDEN	16 605	1 619	-	631 097	615 481	15 616	647 702	3 180	270
61	SAND, KIES, BIMS, TON	10 127	1 619	-	28 402	26 089	2 313	38 529	311	872
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	26 845	26 839	6	26 845	146	446
63	AND. STEINE U. ERDEN	4 228	-	-	475 502	466 605	8 897	479 730	2 253	379
64	ZEMENT, KALK	304	-	-	65 012	84 952	60	85 316	334	194
65	GIPS	-	-	-	129	77	52	129	865	-
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	1 946	-	-	15 207	10 919	4 288	17 153	133	514
	DUENGEMITTEL	6 097	-	21 633	96 806	96 299	507	124 536	763	749
71	NAT. DUENGEMITTEL	3 209	-	-	15 430	15 430	-	18 639	56	741
72	CHEM. DUENGEMITTEL	2 888	-	21 633	81 376	80 869	507	105 897	707	008
	CHEM. ERZEUGNISSE	8 239	-	3 520	490 362	347 388	142 974	502 121	3 276	668
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	7 481	-	-	118 428	95 846	22 582	125 909	832	301
82	ALUMINIUMOXID	13	-	-	110	26	84	123	1	078
83	BENZOL, TEER U. A. E.	722	-	-	3 824	3 804	20	4 546	37	249
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	3 520	259 841	170 233	89 608	263 361	1 703	387
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	23	-	-	108 159	77 479	30 680	108 182	702	653
	AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 825	80	-	1 110 324	633 787	476 537	1 112 149	7 121	713
91	FAHRZEUGE	392	-	-	137 458	49 450	88 008	137 850	848	127
92	LANDMASCHINEN	20	-	-	2 728	1 630	1 098	2 748	23	165
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	241	80	-	129 218	35 644	93 574	129 459	931	131
94	EBM-WAREN U. A.	821	-	-	35 966	9 820	26 146	36 787	245	975
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	13	-	-	21 786	8 099	13 687	21 779	129	715
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	39	-	-	98 853	6 570	92 283	98 892	650	017
97	SONSTIGE WAREN ANG.	299	-	-	684 335	522 574	161 761	684 634	4 293	583
	BES. TRANSPORTGUETER	19 217	-	300	391 812	266 502	125 310	411 329	2 527	909
	INSGESAMT	157 047	1 950	76 569	8 870 175	5 036 249	3 833 926	9 103 791		X
	JANUAR-JULI 1991	1 074 983	22 859	325 595	59 181 720	36 747 396	22 434 324	X	60 582	298

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

FRUEHERES BUNDESGBIET

8 GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM JULI 1991 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

8.2 VERSAND

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG --- GUETERHAUPTGRUPPE	NACH HAEFEN INNERH. DES FRUEH. BUNDESGBIETES			IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			JAN. BIS	
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.	NACH HAEFEN DER NEUEN LAENDER	ZUSAMMEN	DAVON NACH EURO- AUSSEREURO- PAEISCHEN PAEISCHEN1)		INSGESAMT	JULI 1991
						HAEFEN			
	LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	8 318	950	-	264 740	194 313	70 427	273 058	2 240 958
00	LEBENDE TIERE	139	-	-	3 385	183	3 202	3 524	31 663
01	GETREIDE	8 068	950	-	103 041	59 642	43 399	111 109	1 109 129
02	KARTOFFELN	-	-	-	4 863	4 849	14	4 863	38 084
03	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	61 271	57 804	3 467	61 271	470 534
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	13 842	4 290	9 552	13 842	75 428
05	HOLZ UND KORK	79	-	-	62 190	60 553	1 637	62 269	395 210
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	612
09	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	32	-	-	16 148	6 992	9 156	16 180	120 298
	AND. NAHRUNGSMITTEL	12 377	-	1 712	474 751	235 860	238 891	488 840	3 799 889
11	ZUCKER	-	-	-	43 223	20 907	22 316	43 223	524 274
12	GETRAENKE	501	-	-	63 677	24 633	39 044	64 178	422 970
13	AND. GENUSSMITTEL U. A.	51	-	-	37 318	19 283	18 035	37 369	260 319
14	FLEISCH, EIER, MILCH	566	-	-	105 278	15 084	90 194	105 844	709 840
16	GETREIDE- U. AE. ERZGN.	10 060	-	1 712	78 903	38 286	40 617	79 153	541 259
17	FUTTERMITTEL	10 060	-	1 712	113 101	96 580	16 521	124 873	969 431
18	DEL. SAATEN, FETTE ANG.	949	-	-	33 251	21 087	12 164	34 200	371 796
	FESTE MIN. BRENNSTOFFE	29	-	5 250	24 958	23 574	1 384	30 237	319 232
21	STEINKOEHLE, -BRIKETS	-	-	5 250	21 670	21 623	47	26 920	144 265
22	BRAUNKOEHLE U. A., TORF	24	-	-	1 950	755	1 195	1 974	18 044
23	KOKS	5	-	-	1 338	1 196	142	1 343	156 923
	MINERALOELERZGN. U. AE.	64 929	-	1 543	200 332	137 412	62 920	266 804	1 409 227
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	223	173	50	223	186 697
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	59 679	-	1 543	162 776	111 062	51 714	223 998	979 233
33	NATUR-, RAFFINERIEGAS	70	-	-	70	70	-	140	6 787
34	MINERALOELERZGN. ANG.	5 180	-	-	37 263	26 107	11 156	42 443	236 510
	ERZE, METALLABFAELLE	50	-	-	95 502	91 722	3 780	95 552	671 762
41	EISENERZE	-	-	-	15	-	15	15	1 459
45	NE-METALLERZE	-	-	-	19 701	16 155	3 546	19 701	94 579
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	50	-	-	75 786	75 567	219	75 836	575 724
	EISEN, NE-METALLE	156	-	-	422 104	160 852	261 252	422 260	3 309 801
51	ROHEISEN, -STAHL	-	-	-	15 984	6 241	9 743	15 984	144 882
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	22 462	3 388	19 074	22 462	174 147
53	STAB-, FORMSTAHL U. A.	6	-	-	64 665	21 419	43 246	64 671	512 236
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	-	-	-	209 783	89 772	120 011	209 783	1 478 968
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	150	-	-	80 697	28 206	52 491	80 847	810 411
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	28 513	11 826	16 687	28 513	189 157
	STEINE U. ERDEN	18 233	-	-	114 326	50 228	64 098	132 559	1 036 228
61	SAND, KIES, BIMS, TON	9 157	-	-	1 382	388	994	10 539	156 851
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	24 487	19 815	4 672	24 487	241 584
63	AND. STEINE U. ERDEN	5 761	-	-	14 390	5 858	8 532	20 151	155 256
64	ZEMENT, KALK	350	-	-	14 598	5 006	9 592	14 948	70 895
65	GIPS	-	-	-	11 579	10 137	1 442	11 579	70 811
69	AND. MIN. BAUSTOFFE	2 965	-	-	47 890	9 024	38 866	50 855	340 831
	DUENGEMITTEL	4 613	-	4 312	274 503	16 359	258 144	283 428	1 714 084
71	NAT. DUENGEMITTEL	-	-	4 312	6 273	1 519	4 754	10 585	39 685
72	CHEM. DUENGEMITTEL	4 613	-	-	268 230	14 840	253 390	272 843	1 674 399
	CHEM. ERZEUGNISSE	9	-	-	633 817	275 968	357 849	633 826	4 422 941
81	CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	-	-	-	367 178	195 932	171 246	367 178	2 498 921
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	2 017	679	1 338	2 017	26 898
83	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	-	9 539	8 089	1 450	9 539	141 830
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	9	-	-	34 427	8 115	26 312	34 436	222 006
89	AND. CHEM. ERZEUGNISSE	-	-	-	220 656	63 153	157 503	220 656	1 533 286
	AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 061	-	-	799 781	228 234	571 547	800 842	4 936 036
91	FAHRZEUGE	185	-	-	166 073	59 931	106 142	166 258	1 029 593
92	LANDMASCHINEN	9	-	-	6 434	1 932	4 502	6 443	50 208
93	EL. ERZGN., MASCHINEN	83	-	-	225 289	41 884	183 405	225 372	1 342 788
94	EBM-WAREN U. A.	280	-	-	59 375	15 082	44 293	59 655	322 765
95	GLAS- U. A. MIN. WAREN	10	-	-	36 185	10 472	25 713	36 195	233 472
96	LEDER- U. TEXTILWAREN	20	-	-	35 898	19 748	16 150	35 918	230 458
97	SONSTIGE WAREN ANG.	474	-	-	270 527	79 185	191 342	271 001	1 727 752
	BES. TRANSPORTGUETER	21 090	-	-	342 624	261 998	80 626	363 714	2 496 165
	INSGESAMT	130 865	950	12 817	3 647 438	1 676 520	1 970 918	3 791 120	X
	JANUAR-JULI 1991	906 996	5 000	145 942	25 303 385	13 492 105	11 811 280	X	26 356 323

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDEGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

FRUEHERES BUNDESGBIET

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES *)

NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JULI 1981

EMPFANG

EINLADEGEBIET	CONTAINERART		CONTAINER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER			LEERE CONTAINER	
	GROESSENKLASSE VON... BIS UNTER...FUSS			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN
			TEU		TONNEN	TEU	%	
ALLE HAEFEN								
EUROPA	NORMAL-CONTAINER	20-30	114 681	84 897	x	x	29 784	26,0
	NORMAL-CONTAINER	30-40	44 856	40 865	x	x	3 992	8,9
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	171 662	123 278	x	x	48 384	28,2
	KUEHL -CONTAINER	20-40	10 045	9 804	x	x	241	2,4
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	4 782	2 198	x	x	2 584	54,0
	ZUSAMMEN		346 026	261 042	2 540 777	14,0	84 985	24,6
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER	20-30	40 076	29 990	x	x	10 086	25,2
	NORMAL-CONTAINER	30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	10 660	5 544	x	x	5 116	48,0
	KUEHL -CONTAINER	20-40	160	111	x	x	49	30,6
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	3	1	x	x	2	66,7
	ZUSAMMEN		50 899	35 646	436 771	13,3	15 253	30,0
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER	20-30	71 497	63 288	x	x	8 209	11,5
	NORMAL-CONTAINER	30-40	14	14	x	x	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	163 048	153 222	x	x	9 826	6,0
	KUEHL -CONTAINER	20-40	12 461	12 264	x	x	197	1,6
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	226	101	x	x	125	55,3
	ZUSAMMEN		247 246	228 889	2 110 628	14,4	18 357	7,4
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER	20-30	20 549	18 071	x	x	2 478	12,1
	NORMAL-CONTAINER	30-40	5	5	x	x	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	129 160	122 756	x	x	6 404	5,0
	KUEHL -CONTAINER	20-40	8 836	8 695	x	x	141	1,6
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	210	93	x	x	117	55,7
	ZUSAMMEN		158 760	149 620	1 148 807	13,7	9 140	5,8
KANADA	NORMAL-CONTAINER	20-30	11 681	11 369	x	x	312	2,7
	NORMAL-CONTAINER	30-40	9	9	x	x	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	17 676	17 142	x	x	534	3,0
	KUEHL -CONTAINER	20-40	1 469	1 469	x	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	1	-	-	-	1	100,0
	ZUSAMMEN		30 836	29 989	321 531	15,5	847	2,7
ASIEN	NORMAL-CONTAINER	20-30	183 304	175 754	x	x	7 550	4,1
	NORMAL-CONTAINER	30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	232 732	216 952	x	x	15 780	6,8
	KUEHL -CONTAINER	20-40	818	811	x	x	7	0,9
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	50	13	x	x	37	74,0
	ZUSAMMEN		416 904	393 530	2 709 431	9,5	23 374	5,6
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER	20-30	12 015	9 645	x	x	2 370	19,7
	NORMAL-CONTAINER	30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	2 398	1 014	x	x	1 384	57,7
	KUEHL -CONTAINER	20-40	64	64	x	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN		14 477	10 723	147 407	14,4	3 754	25,9
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER	20-30	24	10	x	x	14	58,3
	NORMAL-CONTAINER	30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	16	-	x	x	16	100,0
	KUEHL -CONTAINER	20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN		40	10	209	20,9	30	75,0
ALLE EINLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER	20-30	421 537	363 584	x	x	58 013	13,8
	NORMAL-CONTAINER	30-40	44 870	40 878	x	x	3 992	8,9
	NORMAL-CONTAINER	40 U. MEHR	580 516	500 010	x	x	80 506	13,9
	KUEHL -CONTAINER	20-40	23 548	23 054	x	x	494	2,1
	FLUESSIGK.-CONT.	20-40	5 061	2 313	x	x	2 748	54,3
	INSGESAMT		1 075 592	929 839	7 945 223	12,1	145 753	13,6

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.--**) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

FRUEHERES BUNDESGBIET

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES *)

NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JULI 1991

VERSAND

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	CONTAINER INSGESAMT TEU	BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER		
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG TONNEN	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN TEU	ANTEIL AN CONTAINERN %
ALLE HAEFEN							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	110 261	84 631	x	x	25 630	23,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	41 394	38 855	x	x	2 540	6,1
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	145 562	107 668	x	x	37 894	26,0
	KUEHL-CONTAINER 20-40	6 191	5 900	x	x	291	4,7
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	4 626	4 242	x	x	384	8,3
ZUSAMMEN	308 034	241 296	2 018 700	11,8	66 739	21,7	
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	46 844	43 056	x	x	3 788	8,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	16 398	16 034	x	x	364	2,2
	KUEHL-CONTAINER 20-40	226	222	x	x	4	1,8
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	18	18	x	x	-	-
ZUSAMMEN	63 486	59 330	640 987	12,5	4 156	6,5	
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	81 216	66 589	x	x	14 627	18,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	38	32	x	x	6	16,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	210 050	168 798	x	x	41 252	19,6
	KUEHL-CONTAINER 20-40	14 499	14 278	x	x	221	1,5
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	373	293	x	x	80	21,4
ZUSAMMEN	306 176	249 990	2 207 399	13,9	56 186	18,4	
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	30 661	26 495	x	x	4 166	13,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	30	30	x	x	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	163 600	129 494	x	x	34 116	20,9
	KUEHL-CONTAINER 20-40	12 670	12 485	x	x	185	1,5
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	339	265	x	x	74	21,8
ZUSAMMEN	207 300	168 759	1 359 747	13,9	38 541	18,6	
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	11 300	9 549	x	x	1 751	15,5
	NORMAL-CONTAINER 30-40	8	2	x	x	6	80,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	19 682	17 008	x	x	2 674	13,6
	KUEHL-CONTAINER 20-40	937	907	x	x	30	3,2
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	22	16	x	x	6	27,3
ZUSAMMEN	31 949	27 482	277 787	15,0	4 467	14,0	
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	151 497	131 285	x	x	20 212	13,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	9	-	x	x	9	100,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	201 542	166 684	x	x	34 858	17,3
	KUEHL-CONTAINER 20-40	2 340	2 200	x	x	140	6,0
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	91	91	x	x	-	-
ZUSAMMEN	355 479	300 260	3 341 890	15,5	55 219	15,5	
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	17 100	15 327	x	x	1 773	10,4
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	5 170	4 198	x	x	972	18,8
	KUEHL-CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	22 270	19 525	210 614	12,1	2 745	12,3	
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	242	89	x	x	153	63,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	674	120	x	x	554	82,2
	KUEHL-CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	916	209	768	5,2	707	77,2	
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	407 160	340 977	x	x	66 183	16,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	41 441	38 886	x	x	2 555	6,2
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	579 396	463 502	x	x	115 894	20,0
	KUEHL-CONTAINER 20-40	23 256	22 600	x	x	656	2,8
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	5 108	4 644	x	x	464	9,1
INSGESAMT	1 056 361	870 609	8 420 358	13,7	185 752	17,6	

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHWAGEN. -**) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

FRUEHERES BUNDESGBIET

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES *)

NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JULI 1991

EINLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	EMPFANG		BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER	
		CONTAINER INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN %
		TEU		TONNEN		TEU	
				DARUNTER HAMBURG			
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	78 726	59 353	x	x	19 373	24,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	8	-	x	x	8	100,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	95 068	72 534	x	x	22 534	23,7
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	173 802	131 887	1 555 513	16,3	41 915	24,1
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	30 941	22 489	x	x	8 452	27,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	7 366	2 982	x	x	4 384	59,5
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	38 307	25 471	324 274	13,5	12 836	33,5
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	31 893	29 262	x	x	2 631	8,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	31 564	28 792	x	x	2 772	8,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	63 457	58 054	657 198	15,1	5 403	8,5
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	2 664	2 305	x	x	359	13,5
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	13 540	12 970	x	x	570	4,2
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	16 204	15 275	124 154	14,1	929	5,7
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	7 051	7 002	x	x	49	0,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	8 974	8 862	x	x	112	1,2
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	16 025	15 864	177 325	15,5	161	1,0
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	161 450	154 502	x	x	6 948	4,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	196 432	182 428	x	x	14 004	7,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	357 882	336 930	2 336 325	9,5	20 952	5,9
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	11 649	9 422	x	x	2 227	19,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	2 330	994	x	x	1 336	57,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	13 979	10 416	142 649	14,4	3 563	25,5
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	24	10	x	x	14	58,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	16	-	x	x	16	100,0
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	40	10	209	20,9	30	75,0
ALLE EINLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	314 683	275 038	x	x	39 645	12,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	8	-	x	x	8	100,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	332 776	287 730	x	x	45 046	13,5
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	647 467	562 768	5 016 168	12,0	84 699	13,1

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. -**) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

FRUEHERES BUNDESGBIET

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES *)

NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JULI 1991

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	CONTAINER INSGESAMT	VERSAND				LEERE CONTAINER ANTEIL AN CONTAINERN %
			ZUSAMMEN TEU	BELADENE CONTAINER		ZUSAMMEN TEU	
				GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER TONNEN		
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	82 486	62 050	X	X	20 436	24,8
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	80 700	54 976	X	X	25 724	31,9
	KUEHL -CONTAINER 20-40	25	21	X	X	4	16,0
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	2	1	X	X	1	50,0
ZUSAMMEN	163 213	117 048	1 105 429	12,3	46 165	28,3	
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	35 029	31 694	X	X	3 335	9,5
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	11 622	11 464	X	X	158	1,4
	KUEHL -CONTAINER 20-40	19	19	X	X	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	11	11	X	X	-	-
ZUSAMMEN	46 681	43 188	482 233	12,9	3 493	7,5	
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	30 803	22 415	X	X	8 388	27,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	14	14	X	X	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	42 806	28 620	X	X	14 186	33,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	33	33	X	X	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	73 656	51 082	511 150	13,9	22 574	30,6	
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	4 770	2 576	X	X	2 194	46,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	14	14	X	X	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	22 828	13 382	X	X	9 446	41,4
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	27 612	15 972	142 994	15,4	11 640	42,2	
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 094	4 898	X	X	1 196	19,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	8 706	7 388	X	X	1 318	15,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	14 800	12 286	128 428	14,9	2 514	17,0	
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	128 014	108 300	X	X	19 714	15,4
	NORMAL-CONTAINER 30-40	9	-	X	X	9	100,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	171 706	142 006	X	X	29 700	17,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	26	26	X	X	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	2	2	X	X	-	-
ZUSAMMEN	299 757	250 334	2 794 726	15,6	49 423	16,5	
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	17 100	15 327	X	X	1 773	10,4
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	5 170	4 198	X	X	972	18,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	22 270	19 525	210 614	12,1	2 745	12,3	
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	242	89	X	X	153	63,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	674	120	X	X	554	82,2
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	916	209	768	5,2	707	77,2	
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	293 674	239 875	X	X	53 799	18,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	23	14	X	X	9	40,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	312 678	241 384	X	X	71 294	22,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	103	99	X	X	4	3,9
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	15	14	X	X	1	6,7
INSGESAMT	606 493	481 386	5 104 920	14,2	125 107	20,6	

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBahnWAGEN.**) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

FRUEHERES BUNDESGBIET

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES *)

NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JULI 1991

EINLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	EMPFANG				LEERE CONTAINER ANTEIL	
		CONTAINER INSGESAMT	ZUSAMMEN	BELADENE CONTAINER GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN %
		TEU	TEU	TONNEN	TEU		
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	24 044	15 625	233 384	14,9	8 419	35,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	5	3	35	17,5	2	33,3
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	64 578	39 648	309 155	15,6	24 930	38,6
	KUEHL-CONTAINER 20-40	9 811	9 609	106 265	21,2	202	2,1
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	73	8	157	19,6	65	89,0
	ZUSAMMEN	98 511	64 893	648 996	16,0	33 618	34,1
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	9 103	7 469	92 780	12,4	1 634	18,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	3 274	2 542	17 766	14,0	732	22,4
	KUEHL-CONTAINER 20-40	160	111	1 306	12,1	49	30,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	3	1	20	20,0	2	66,7
	ZUSAMMEN	12 540	10 123	111 872	12,6	2 417	19,3
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	39 123	33 587	468 357	13,9	5 536	14,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	14	14	199	22,1	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	129 662	122 920	854 030	13,9	6 742	5,2
	KUEHL-CONTAINER 20-40	12 461	12 264	111 893	16,0	197	1,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	226	101	1 657	16,9	125	55,3
	ZUSAMMEN	181 486	168 886	1 436 136	14,1	12 600	6,9
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	17 505	15 386	191 255	12,4	2 119	12,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	5	5	65	21,7	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	115 030	109 506	752 149	13,7	5 524	4,8
	KUEHL-CONTAINER 20-40	8 836	8 695	73 220	16,6	141	1,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	210	93	1 533	17,0	117	55,7
	ZUSAMMEN	141 586	133 685	1 018 222	13,6	7 901	5,6
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	4 529	4 308	63 552	14,8	221	4,9
	NORMAL-CONTAINER 30-40	9	9	134	22,3	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	7 470	7 050	55 581	15,8	420	5,6
	KUEHL-CONTAINER 20-40	1 469	1 469	14 076	18,4	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	1	-	-	-	1	100,0
	ZUSAMMEN	13 478	12 836	133 343	15,5	642	4,8
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	21 801	21 199	202 919	9,6	602	2,8
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	15	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	36 300	34 524	163 723	9,5	1 776	4,9
	KUEHL-CONTAINER 20-40	818	811	5 829	12,2	7	0,9
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	50	13	211	17,6	37	74,0
	ZUSAMMEN	58 969	56 547	372 697	9,6	2 422	4,1
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	366	223	3 774	16,9	143	39,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	68	20	170	17,0	48	70,6
	KUEHL-CONTAINER 20-40	64	64	814	12,7	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	498	307	4 758	16,0	191	38,4
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL-CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
ALLE EINLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	94 437	78 103	1 001 214	12,8	16 334	17,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	18	17	249	22,6	2	8,3
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	239 882	199 654	1 344 844	13,5	34 228	14,6
	KUEHL-CONTAINER 20-40	23 314	22 859	226 107	17,8	455	2,0
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	352	123	2 045	17,2	229	65,1
	INSGESAMT	352 003	300 756	2 574 459	13,5	51 248	14,6

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. -**) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

FRUEHERES BUNDESGBIET

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES FRUEHERN BUNDESGBIETES *)

NACH CONTAINERART UND TEU**) JANUAR BIS JULI 1991

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	VERSAND		BELADENE CONTAINER		LEERE CONTAINER	
		CONTAINER INSGESAMT TEU	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG TONNEN	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN TEU	ANTEIL AN CONTAINERN %
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	19 633	15 900	220 989	13,9	3 733	19,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	55 104	44 344	315 566	14,2	10 760	19,5
	KUEHL -CONTAINER 20-40	4 837	4 615	45 067	19,0	222	4,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	81	55	1 097	19,9	26	32,1
	ZUSAMMEN	79 655	64 914	582 719	14,4	14 741	18,5
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	11 814	11 361	131 559	11,6	453	3,8
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	16	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	4 776	4 570	24 799	10,9	206	4,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	207	203	2 308	15,4	4	1,9
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	7	7	69	9,9	-	-
	ZUSAMMEN	16 804	16 141	158 751	11,5	663	3,9
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	50 226	44 095	613 798	13,9	6 131	12,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	24	18	218	18,2	6	25,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	166 878	140 120	935 346	13,4	26 758	16,0
	KUEHL -CONTAINER 20-40	14 466	14 245	140 935	18,8	221	1,5
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	373	293	5 527	19,0	80	21,4
	ZUSAMMEN	231 967	198 771	1 635 824	13,9	33 196	14,3
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	25 851	23 879	323 456	13,5	1 972	7,6
	NORMAL-CONTAINER 30-40	17	17	210	19,1	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	140 754	116 084	761 291	13,1	24 670	17,5
	KUEHL -CONTAINER 20-40	12 670	12 485	126 384	19,9	185	1,5
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	339	265	4 999	19,0	74	21,8
	ZUSAMMEN	179 631	152 730	1 216 340	13,7	26 901	15,0
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	5 059	4 612	65 123	14,1	447	8,8
	NORMAL-CONTAINER 30-40	8	2	8	8,0	6	80,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	10 628	9 580	74 039	15,5	1 048	9,9
	KUEHL -CONTAINER 20-40	937	907	9 869	21,0	30	3,2
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	22	16	308	19,3	6	27,3
	ZUSAMMEN	16 654	15 117	149 347	15,1	1 537	9,2
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	22 905	22 413	332 893	14,9	492	2,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	29 836	24 678	181 360	14,7	5 158	17,3
	KUEHL -CONTAINER 20-40	2 314	2 174	24 364	19,0	140	6,1
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	89	89	1 689	19,0	-	-
	ZUSAMMEN	55 144	49 354	540 306	15,0	5 790	10,5
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	104 578	93 769	1 299 239	13,9	10 809	10,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	24	18	234	19,5	6	25,0
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	256 594	213 712	1 457 071	13,6	42 882	16,7
	KUEHL -CONTAINER 20-40	21 824	21 237	212 674	18,8	587	2,7
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	550	444	8 382	19,0	106	19,3
	INSGESAMT	383 570	329 180	2 977 600	14,0	54 390	14,2

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. -**) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

FRIEHERES

10 ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER BEFOERDERTEN
UND TRAEGERSCIFFSLEICHTER SOWIE TEU UND

IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE
DAVON

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ZUSAMMEN TONNEN	PKW. OMNIBUSSE		LASTKRAFTWAGEN 1)		EISENBAHNWAGEN		NACH VERKEHRS
			ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	
01	VERKEHR INNERH. DES FRIEHEREN BUNDESGBIETES 3)	102 781	61 699	60 974	8 051	41 807	-	-	
02	VERSAND N. HAEF. AUSSERH. D. FRIEH. BUNDESGBIETES	700 343	225 429	245 233	22 208	165 352	10 779	229 158	
03	EUROPAEISCHE HAEFEN	700 085	225 429	245 233	22 208	165 352	10 779	229 158	
04	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	479 929	181 661	198 848	11 764	85 229	8 934	183 033	
05	UEBRIGES EUROPA	228 156	43 768	46 385	10 444	80 123	1 845	46 125	
06	DAR.: SOUJETUNION	-	-	-	-	-	-	-	
07	NORWEGEN	1 897	-	-	-	-	-	-	
08	SCHWEDEN	161 712	39 039	41 002	9 663	74 302	688	17 200	
09	FINNLAND	62 107	4 729	5 383	781	5 821	1 157	28 925	
10	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	258	-	-	-	-	-	-	
11	AFRIKA	-	-	-	-	-	-	-	
12	NORDAMERIKA	118	-	-	-	-	-	-	
13	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	28	-	-	-	-	-	-	
14	ASIEN	-	-	-	-	-	-	-	
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	112	-	-	-	-	-	-	
16	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
17	NICHT ERMITTELTE LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	
18	EMPFANG AUS HAEF. AUSSERH. D. FRIEH. BUNDESGBIETES	658 948	188 614	213 370	20 486	156 204	10 497	225 924	
19	EUROPAEISCHE HAEFEN	657 643	188 614	213 370	20 486	156 204	10 497	225 924	
20	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	430 303	154 221	175 978	8 921	67 674	8 627	179 174	
21	UEBRIGES EUROPA	227 340	34 393	37 392	11 565	88 530	1 870	46 750	
22	DAR.: SOUJETUNION	34	-	-	-	-	-	-	
23	NORWEGEN	2 856	-	-	-	-	-	-	
24	SCHWEDEN	158 842	30 666	32 950	10 925	83 636	613	15 325	
25	FINNLAND	65 202	3 727	4 442	638	4 868	1 257	31 425	
26	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	1 305	-	-	-	-	-	-	
27	AFRIKA	56	-	-	-	-	-	-	
28	NORDAMERIKA	102	-	-	-	-	-	-	
29	MITTEL- UND SUEDAMERIKA	567	-	-	-	-	-	-	
30	ASIEN	461	-	-	-	-	-	-	
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	119	-	-	-	-	-	-	
32	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-	
33	NICHT ERMITTELTE LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	
34	INSGESAMT	1 462 072	475 742	519 577	50 745	363 363	21 276	455 082	
35	LUEBECK	200 068	31 450	35 279	9 799	75 626	1 845	46 125	NACH VER
36	KIEL	23 552	12 219	10 997	594	4 421	-	-	
37	HAMBURG	9 962	2 956	3 128	111	792	-	-	
38	BREMISCHE HAEFEN	182	-	-	-	-	-	-	
39	BREMEN STADT	-	-	-	-	-	-	-	
40	BREMERHAVEN	182	-	-	-	-	-	-	
41	EMDEN	10 181	4 398	3 957	778	6 224	-	-	
42	PUTTGARDEN	445 322	166 418	179 266	11 453	83 023	8 934	183 033	
43	UEBRIGE HAEFEN	113 787	69 687	73 580	7 511	37 003	-	-	
44	ZUSAMMEN	803 054	287 128	306 207	30 246	207 089	10 779	229 158	
45	LUEBECK	200 014	24 041	28 073	10 943	83 980	1 870	46 750	EM
46	KIEL	23 966	10 347	9 313	620	4 524	-	-	
47	HAMBURG	12 428	2 519	2 812	91	1 076	-	-	
48	BREMISCHE HAEFEN	125	-	-	-	-	-	-	
49	BREMEN STADT	-	-	-	-	-	-	-	
50	BREMERHAVEN	125	-	-	-	-	-	-	
51	EMDEN	10 146	4 395	3 954	774	6 192	-	-	
52	PUTTGARDEN	386 282	133 314	146 310	8 415	60 798	8 627	179 174	
53	UEBRIGE HAEFEN	128 768	75 697	83 882	7 694	41 441	-	-	
54	ZUSAMMEN	761 729	250 313	274 344	28 537	198 011	10 497	225 924	
55	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 4)	310 978	87 077	94 330	7 916	58 672	6 661	142 798	VER
56	DAENEMARK	236 935	105 420	116 827	7 027	50 948	3 430	69 160	
57	FINNLAND	19 391	4 407	5 051	353	2 819	-	-	
58	GROSSBRITANNIEN	56	-	-	-	-	-	-	
59	LIBERIA	28	-	-	-	-	-	-	
60	NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	
61	NORWEGEN	4 173	54	54	5	40	-	-	
62	SCHWEDEN	117 611	25 515	25 843	6 732	51 579	688	17 200	
63	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
64	UEBRIGE FLAGGEN	11 171	2 956	3 128	175	1 294	-	-	
65	ZUSAMMEN	700 343	225 429	245 233	22 208	165 352	10 779	229 158	
66	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 4)	309 153	70 654	85 097	7 267	56 924	6 493	152 707	EM
67	DAENEMARK	197 748	91 344	99 942	5 521	39 914	3 391	57 892	
68	FINNLAND	20 943	3 571	4 285	351	2 690	-	-	
69	GROSSBRITANNIEN	700	-	-	-	-	-	-	
70	LIBERIA	166	-	-	-	-	-	-	
71	NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	
72	NORWEGEN	3 437	1	1	-	120	-	-	
73	SCHWEDEN	114 957	20 525	21 233	7 133	54 650	613	15 325	
74	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	
75	UEBRIGE FLAGGEN	11 844	2 519	2 812	199	1 906	-	-	
76	ZUSAMMEN	658 948	188 614	213 370	20 486	156 204	10 497	225 924	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNEHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERH. DES FRIEHEREN BUNDESGBIETES. 1) LKW U. ANHAENGER SIND GETRENNT GEZAHLT
VERSAND NACH DEN BINNEHAEFEN DES FRIEHEREN BUNDESGBIETES. ENTHAELT DEN SEEWAEERTIGEN GUETERVERKEHR DES FRIEHEREN BUNDES.

BUNDESGBIET

FAHRZEUGE DES REISE- UND GUETERVERKEHRS, DER TRAILER
EIGENGEWICHTE DER CONTAINER IM JULI 1991 *)

BEZIEHUNGEN	CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER 2) DARVON						TRAEGERSCIFFSLEICHTER				INSGESAMT TONNEN	LFD. NR.	
	ZUSAMMEN		BELADEN		LEER		BELADEN		LEER				
	ANZAHL TRAILER	TONNEN	TEU	TONNEN	TEU	TONNEN	TEU	TONNEN	ANZAHL	TONNEN			ANZAHL	TONNEN
-	-	873	1 801	426	871	447	930	-	-	-	-	104 582	01
9 415	60 600	180 470	374 331	152 184	314 555	28 286	59 776	5	375	1	215	1 075 264	02
9 371	60 342	49 557	104 270	38 070	79 345	11 487	24 925	5	375	-	-	804 730	03
1 184	6 819	24 203	50 278	18 417	37 830	5 786	12 448	5	375	-	-	524 582	04
8 187	53 523	25 355	53 992	19 654	41 515	5 701	12 477	-	-	-	-	280 148	05
-	-	1 659	3 549	1 135	2 355	524	1 194	-	-	-	-	3 549	06
295	1 897	3 802	8 068	2 467	5 093	1 335	2 975	-	-	-	-	9 965	07
4 393	29 208	7 303	15 403	5 842	12 239	1 462	3 104	-	-	-	-	177 115	08
3 434	21 978	7 312	16 014	5 442	11 930	1 870	4 084	-	-	-	-	78 121	09
44	258	130 913	270 061	114 114	235 210	16 799	34 851	-	-	1	215	270 534	10
-	-	10 436	21 842	10 239	21 380	197	462	-	-	1	215	22 057	11
24	118	42 637	86 081	37 180	74 972	5 457	11 109	-	-	-	-	86 199	12
4	28	12 367	25 704	10 731	22 156	1 636	3 548	-	-	-	-	25 732	13
-	-	61 026	126 488	51 765	107 433	9 261	19 055	-	-	-	-	126 488	14
16	112	4 447	9 946	4 199	9 269	248	677	-	-	-	-	10 058	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
9 144	63 450	171 552	362 603	144 792	303 729	26 760	58 874	10	1 310	-	-	1 022 861	18
8 951	62 145	54 554	116 832	39 285	83 688	15 269	33 144	6	450	-	-	774 925	19
1 147	7 477	28 661	60 502	18 682	39 522	9 979	20 980	6	450	-	-	491 255	20
7 804	54 668	25 894	56 330	20 604	44 166	5 290	12 164	-	-	-	-	263 670	21
5	34	671	1 450	523	1 125	148	325	-	-	-	-	1 484	22
412	2 830	3 437	7 543	2 819	6 122	618	1 421	-	-	-	-	10 399	23
3 940	26 931	6 878	15 002	5 597	12 068	1 281	2 934	-	-	-	-	173 844	24
3 389	24 467	8 120	17 696	7 325	15 473	795	2 223	-	-	-	-	82 898	25
193	1 305	116 998	245 771	105 507	220 041	11 491	25 730	4	860	-	-	247 936	26
8	56	7 989	17 507	4 711	10 354	3 278	7 153	4	860	-	-	18 423	27
21	102	28 981	58 455	27 258	54 843	1 723	3 612	-	-	-	-	58 557	28
81	567	9 684	21 240	8 089	17 621	1 595	3 619	-	-	-	-	21 807	29
66	461	67 382	141 872	63 264	132 226	4 118	9 646	-	-	-	-	142 333	30
17	119	2 962	6 697	2 185	4 997	777	1 700	-	-	-	-	6 816	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
18 559	124 050	352 895	738 735	297 402	619 155	55 493	119 580	15	1 685	1	215	2 202 707	34
HAEFEN SAND													
6 789	43 038	2 395	6 151	2 026	5 269	369	882	-	-	-	-	206 219	35
1 036	8 134	1 669	3 360	1 239	2 472	430	888	-	-	-	-	26 912	36
1 021	6 042	103 270	217 091	83 847	175 656	19 423	41 435	-	-	1	215	227 268	37
35	182	67 703	136 798	59 911	120 789	7 792	16 029	-	-	-	-	136 980	38
-	-	7 794	16 114	6 639	13 651	1 155	2 463	-	-	-	-	16 114	39
35	182	59 909	120 684	53 272	107 118	6 637	13 566	-	-	-	-	120 866	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 181	41
-	-	5 351	10 701	4 907	9 813	444	888	-	-	-	-	456 023	42
534	3 204	851	1 771	626	1 321	225	450	5	375	-	-	115 933	43
9 415	60 600	181 238	375 872	152 555	315 300	28 683	60 572	5	375	1	215	1 179 516	44
PFANG													
5 972	41 211	2 737	6 834	2 116	4 872	621	1 962	-	-	-	-	206 848	45
1 348	10 129	1 182	2 432	1 138	2 351	44	81	-	-	-	-	26 398	46
1 225	8 540	101 551	219 569	86 429	185 324	15 122	34 245	4	860	-	-	232 857	47
25	125	60 614	122 857	50 281	101 519	10 333	21 338	-	-	-	-	122 982	48
-	-	7 175	15 403	5 313	11 258	1 862	4 145	-	-	-	-	15 403	49
25	125	53 439	107 454	44 968	90 261	8 471	17 193	-	-	-	-	107 579	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 146	51
-	-	5 228	10 455	4 679	9 357	549	1 098	-	-	-	-	396 737	52
574	3 445	1 114	2 257	576	1 177	538	1 080	6	450	-	-	131 475	53
9 144	63 450	172 425	364 404	145 218	304 600	27 207	59 804	10	1 310	-	-	1 127 443	54
AUSSERHALB DES FRUEHEREN BUNDESGBIETES SAND													
2 636	15 178	42 019	87 020	36 260	74 798	5 759	12 222	-	-	1	215	398 213	55
-	-	19 308	39 327	16 262	33 041	3 046	6 286	-	-	-	-	276 262	56
1 791	11 521	2 698	6 187	1 607	3 819	1 091	2 368	-	-	-	-	25 578	57
13	56	12 193	25 762	11 047	23 344	1 146	2 418	-	-	-	-	25 818	58
4	28	4 671	9 242	4 021	7 856	650	1 386	5	375	-	-	9 645	59
-	-	1 980	4 299	1 712	3 701	268	598	-	-	-	-	4 299	60
659	4 079	3 451	7 440	2 626	5 552	825	1 888	-	-	-	-	11 613	61
3 275	22 989	3 214	6 819	2 730	5 651	484	1 168	-	-	-	-	124 430	62
-	-	14 320	28 598	14 009	28 034	311	564	-	-	-	-	28 598	63
1 037	6 749	76 618	159 637	61 912	128 759	14 706	30 878	-	-	-	-	170 808	64
9 415	60 600	180 470	374 331	152 184	314 555	28 286	59 776	5	375	1	215	1 075 264	65
PFANG													
2 159	14 425	42 560	91 117	33 973	72 303	8 587	18 814	4	860	-	-	401 130	66
-	-	17 860	37 464	14 075	29 164	3 786	8 300	-	-	-	-	235 212	67
1 927	13 968	2 904	6 422	2 391	5 079	514	1 343	-	-	-	-	27 365	68
103	700	9 514	19 916	8 014	16 531	1 500	3 385	-	-	-	-	20 616	69
24	166	3 791	7 872	3 016	6 222	775	1 650	6	450	-	-	8 488	70
-	-	2 280	4 903	1 993	4 258	287	645	-	-	-	-	4 903	71
552	3 316	2 988	6 329	2 420	5 090	568	1 239	-	-	-	-	9 766	72
3 374	23 749	3 162	6 780	2 764	5 843	398	937	-	-	-	-	121 737	73
-	-	11 752	23 312	10 494	20 992	1 258	2 320	-	-	-	-	23 312	74
1 005	7 126	74 741	158 498	65 653	138 247	9 088	20 241	-	-	-	-	170 332	75
9 144	63 450	171 552	362 603	144 792	303 729	26 760	58 874	10	1 310	-	-	1 022 861	76

WORDEN - 2) EINSCHL. CONTAINER AUF LKW UND/ODER EISENBahnWAGEN - 3) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES FRUEHERN BUNDESGBIETES SOWIE GEBIETES MIT DEN NEUEN LAENDERN - 4) NACH DEM GEBIETSSTAND SEIT DEM 3.10.1990.

Deutschland

11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juli 1991 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Alle Fahrzeuge									
Handelsschiffe ¹⁾	3 316	3 419,5	6 318,9	1 638	1 649,9	3 034,9	1 678	1 769,7	3 284,0
darunter: Tanker	922	933,4	1 724,8	454	444,8	811,3	468	488,6	913,5
Binnenschiffe	339	111,0	170,5	184	58,6	90,1	155	52,4	80,4
Fischereifahrzeuge	32	8,3	18,0	10	0,7	1,7	22	7,6	16,3
Dienstfahrzeuge	12	3,0	10,8	6	1,6	5,7	6	1,4	5,1
Militärfahrzeuge	85	22,7	56,2	36	8,1	21,9	49	14,6	34,4
Spezialfahrzeuge	200	30,0	64,5	103	15,6	34,6	97	14,4	29,9
Sportfahrzeuge	12	0,2	0,8	-	-	-	12	0,2	0,8
Insgesamt ...	3 657	3 483,7	6 469,2	1 793	1 675,8	3 098,8	1 864	1 807,9	3 370,4
Januar - Juli 1991 ...	25 775	23 704,2	43 284,2	12 745	11 573,6	21 078,4	13 030	12 130,6	22 205,8

Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland²⁾

Handelsschiffe ¹⁾	1 549	853,6	1 405,9	777	400,4	647,2	772	453,2	758,7
darunter: Tanker	523	285,3	508,9	262	133,2	228,6	261	152,1	280,4
Binnenschiffe	339	111,0	170,5	184	58,6	90,1	155	52,4	80,4
Fischereifahrzeuge	18	0,6	1,5	5	0,1	0,1	13	0,5	1,3
Dienstfahrzeuge	12	3,0	10,8	6	1,6	5,7	6	1,4	5,1
Militärfahrzeuge	55	12,1	31,6	25	5,3	14,5	30	6,8	17,1
Spezialfahrzeuge	172	22,6	46,7	86	10,7	22,1	86	11,8	24,5
Sportfahrzeuge	2	0,0	0,2	-	-	-	2	0,1	0,2
Zusammen ...	1 808	891,9	1 496,7	899	418,1	689,7	909	473,7	807,0
Januar - Juli 1991 ...	12 691	5 764,5	9 748,9	6 351	2 824,4	4 746,5	6 340	2 940,1	5 002,4

Fahrzeuge fremder Staaten

Handelsschiffe ¹⁾	1 767	2 565,9	4 913,0	861	1 249,4	2 387,7	906	1 316,5	2 525,3
darunter: Tanker	399	648,1	1 215,9	192	311,6	582,8	207	336,5	633,1
Binnenschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischereifahrzeuge	14	7,7	16,6	5	0,6	1,6	9	7,1	15,0
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	30	10,6	24,6	11	2,8	7,3	19	7,9	17,3
Spezialfahrzeuge	28	7,4	17,8	17	4,9	12,4	11	2,6	5,4
Sportfahrzeuge	10	0,2	0,6	-	-	-	10	0,2	0,6
Zusammen ...	1 849	2 591,8	4 972,5	894	1 257,7	2 409,1	955	1 334,2	2 563,4
Januar - Juli 1991 ...	13 084	17 939,8	33 535,1	6 394	8 749,3	16 331,8	6 690	9 190,5	17 203,3

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

2) Nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Deutschland

12 Verkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juli 1991 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe				
			mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT
Gesamtverkehr							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1 549	853 606	1 085	577 234	1 438 022	464	276 372
Ägypten	6	16 758	5	13 349	10 463	1	3 409
Belgien	3	5 271	3	5 271	6 002	-	-
Brasilien	2	2 605	2	2 605	5 829	-	-
Bulgarien	1	1 870	-	-	-	1	1 870
Dänemark	116	81 992	76	54 324	112 161	40	27 668
Finnland	100	183 056	82	149 060	343 722	18	33 996
Frankreich	2	11 864	1	801	442	1	11 063
Griechenland	12	69 818	6	29 963	53 351	6	39 855
Großbritannien	25	38 988	18	28 655	63 863	7	10 333
Indien	1	7 303	1	7 303	10 600	-	-
Island	10	11 412	8	10 096	7 115	2	1 316
Italien	39	79 339	21	35 304	103 142	18	44 035
Jugoslawien	6	26 997	2	19 241	6 800	4	7 756
Libanon	1	3 048	1	3 048	7 307	-	-
Liberia	10	50 076	6	38 880	49 728	4	11 196
Marokko	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	232	198 664	178	149 157	351 154	54	49 507
Norwegen	89	140 333	60	87 367	188 978	29	52 966
Panama	39	69 755	23	29 282	53 628	16	40 473
Polen	94	183 835	69	150 144	153 658	25	33 691
Schweden	184	310 608	132	252 579	486 929	52	58 029
Singapur	2	16 080	-	-	-	2	16 080
Sowjetunion	357	399 664	264	275 788	614 019	93	123 876
Spanien	8	11 058	6	7 382	18 841	2	3 676
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	1	4 897	-	-	-	1	4 897
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	120	226 877	90	149 655	276 313	30	77 222
Übrige Flaggen	307	413 738	214	247 296	436 525	93	166 442
Insgesamt ...	3 316	3 419 512	2 353	2 323 784	4 798 592	963	1 095 728
Januar - Juli 1991 ...	23 611	23 265 380	17 232	16 357 801	33 353 752	6 379	6 907 579

Durchgangsverkehr

Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	930	563 162	757	449 708	1 104 389	173	113 454
Ägypten	6	16 758	5	13 349	10 463	1	3 409
Belgien	3	5 271	3	5 271	6 002	-	-
Brasilien	2	2 605	2	2 605	5 829	-	-
Bulgarien	1	1 870	-	-	-	1	1 870
Dänemark	106	74 124	71	50 390	105 063	35	23 734
Finnland	86	141 595	69	110 914	279 152	17	30 681
Frankreich	2	11 864	1	801	442	1	11 063
Griechenland	12	69 818	6	29 963	53 351	6	39 855
Großbritannien	25	38 988	18	28 655	63 863	7	10 333
Indien	-	-	-	-	-	-	-
Island	8	9 576	6	8 260	5 115	2	1 316
Italien	19	57 889	13	26 912	75 242	6	30 977
Jugoslawien	5	20 336	1	12 580	5 200	4	7 756
Libanon	1	3 048	1	3 048	7 307	-	-
Liberia	10	50 076	6	38 880	49 728	4	11 196
Marokko	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	198	180 935	158	137 318	329 117	40	43 617
Norwegen	71	91 449	51	62 924	129 355	20	28 525
Panama	34	65 944	21	27 804	49 621	13	38 140
Polen	90	181 161	67	148 807	150 558	23	32 354
Schweden	171	296 835	125	245 243	469 154	46	51 592
Singapur	2	16 080	-	-	-	2	16 080
Sowjetunion	346	362 985	258	256 431	571 865	88	106 554
Spanien	7	10 009	5	6 333	15 241	2	3 676
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	1	4 897	-	-	-	1	4 897
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	104	197 085	82	126 627	224 243	22	70 458
Übrige Flaggen	266	364 761	190	213 465	372 409	76	151 296
Insgesamt ...	2 506	2 839 121	1 916	2 006 288	4 082 709	590	832 833
Januar - Juli 1991 ...	17 756	19 607 531	14 134	14 468 590	28 819 064	3 622	5 138 941

*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

1) Nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Deutschland

13 Güterverkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juli 1991 nach zusammengefaßten Gütergruppen

Tonnen

Zusammengefaßte Gütergruppen	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung			
		Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)		Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)	
		auf Schiffen		auf Schiffen	
		der Bundesrep. Deutschland 1)	fremder Staaten	der Bundesrep. Deutschland 1)	fremder Staaten
Gesamtverkehr					
Erdöl und -derivate	1 046 241	144 514	240 060	179 416	482 251
Kohle	138 785	11 260	9 976	4 829	112 720
Erze	33 480	1 260	11 301	-	20 919
Holz	394 412	24 556	12 646	114 039	243 171
Zellulose	148 791	6 619	2 874	67 892	71 406
Getreide	135 120	11 526	50 614	30 147	42 833
Düngemittel	196 482	8 590	20 247	31 106	136 539
Futtermittel	184 292	59 287	99 771	5 520	19 714
Salz	43 020	15 776	21 657	1 960	3 627
Eisen und Stahl	269 645	25 211	89 980	31 288	123 166
Schrott	86 973	3 930	3 685	22 501	56 857
Kiesabbrände	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw.	33 898	4 190	14 318	2 347	13 043
Sand, Kies, Steine	208 845	50 033	115 897	17 446	25 469
Baustoffe, Kalk, Zement	28 080	911	-	5 110	22 059
Andere Massengüter	6 563	5 661	-	902	-
Nahrungs- und Genußmittel	39 643	4 009	27 839	-	7 795
Chemische Grundstoffe	456 637	12 125	122 489	62 303	259 720
Eisen- und Blechwaren	-	-	-	-	-
Rohstoffe	25 248	-	921	1 570	22 757
Halb-, Fertigwaren	1 317 929	134 353	240 989	335 835	606 752
Lebendes Vieh	4 508	-	-	-	4 508
Insgesamt ...	4 798 592	523 811	1 085 264	914 211	2 275 306
Januar - Juli 1991 ...	33 353 752	3 743 971	7 739 818	6 034 531	15 835 432
Durchgangsverkehr					
Erdöl und -derivate	701 506	26 205	170 271	46 581	458 449
Kohle	138 056	10 531	9 976	4 829	112 720
Erze	33 480	1 260	11 301	-	20 919
Holz	392 283	24 556	12 646	111 910	243 171
Zellulose	148 791	6 619	2 874	67 892	71 406
Getreide	114 755	4 430	45 614	28 088	36 623
Düngemittel	148 974	5 080	8 735	31 106	104 053
Futtermittel	160 845	49 382	90 984	3 420	17 059
Salz	43 020	15 776	21 657	1 960	3 627
Eisen und Stahl	264 254	22 848	89 380	30 638	121 388
Schrott	86 973	3 930	3 685	22 501	56 857
Kiesabbrände	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw.	29 778	4 190	11 198	2 347	12 043
Sand, Kies, Steine	185 838	50 033	95 802	16 534	23 469
Baustoffe, Kalk, Zement	27 169	-	-	5 110	22 059
Andere Massengüter	5 733	4 831	-	902	-
Nahrungs- und Genußmittel	39 643	4 009	27 839	-	7 795
Chemische Grundstoffe	379 836	9 779	95 702	36 704	237 651
Eisen- und Blechwaren	-	-	-	-	-
Rohstoffe	25 248	-	921	1 570	22 757
Halb-, Fertigwaren	1 152 019	129 858	184 634	318 980	518 547
Lebendes Vieh	4 508	-	-	-	4 508
Zusammen ...	4 082 709	373 317	883 219	731 072	2 095 101
Januar - Juli 1991 ...	28 819 064	2 720 443	6 491 570	4 932 566	14 674 485
Teilstreckenverkehr					
Erdöl und -derivate	344 735	118 309	69 789	132 835	23 802
Kohle	729	729	-	-	-
Erze	-	-	-	-	-
Holz	2 129	-	-	2 129	-
Zellulose	-	-	-	-	-
Getreide	20 365	7 096	5 000	2 059	6 210
Düngemittel	47 508	3 510	11 512	-	32 486
Futtermittel	23 447	9 905	8 787	2 100	2 655
Salz	-	-	-	-	-
Eisen und Stahl	5 391	2 363	600	650	1 778
Schrott	-	-	-	-	-
Kiesabbrände	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw.	4 120	-	3 120	-	1 000
Sand, Kies, Steine	23 007	-	20 095	912	2 000
Baustoffe, Kalk, Zement	911	911	-	-	-
Andere Massengüter	830	830	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel	-	-	-	-	-
Chemische Grundstoffe	76 801	2 346	26 787	25 599	22 069
Eisen- und Blechwaren	-	-	-	-	-
Rohstoffe	-	-	-	-	-
Halb-, Fertigwaren	165 910	4 495	56 355	16 855	88 205
Lebendes Vieh	-	-	-	-	-
Zusammen ...	715 883	150 494	202 045	183 139	180 205
Januar - Juli 1991 ...	4 534 688	1 023 528	1 248 248	1 101 965	1 160 947

*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.
1) Nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallursachen unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

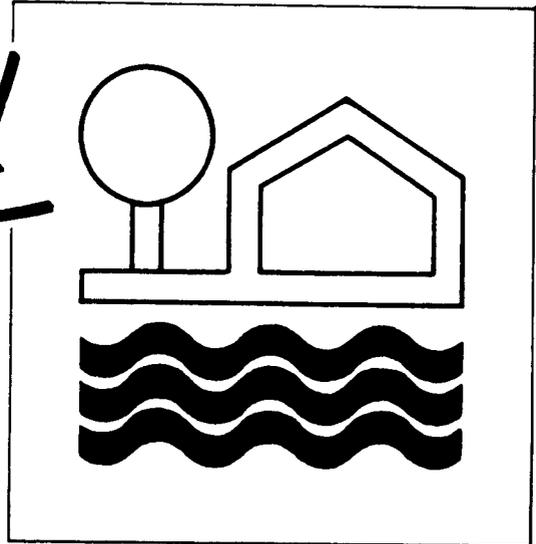
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Neuerscheinung!



Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse -

Die zweijährliche Veröffentlichung löst mit der ersten Ausgabe 1992 die bisher unter der Rubrik "Thematische Querschnittsveröffentlichungen" erschienene Publikation "Umweltinformationen der Statistik" ab. Im Zuge der Entwicklung der "Umweltökonomischen Gesamtrechnungen" (UGR) wurde die bisherige Veröffentlichung überarbeitet, aktualisiert und im Aufbau den Darstellungsbereichen der UGR angepaßt.

Kernstück der Publikation ist das Kapitel "Ökonomische Basisdaten", das ebenso wie der Abschnitt "Geographische und demographische Grunddaten" wichtige Hintergrundinformationen zur Beurteilung der umweltökonomischen Entwicklung bietet.

Darüber hinaus werden Daten zu "Inanspruchnahme und Belastungen der Umwelt", "Immissionslage, Schäden" und "Umweltschutzmaßnahmen" dargestellt.

Fachserie 19, Reihe 4
211 Seiten · DM 23,80
Best.-Nr.: 2190400-92900
ISBN 3-8246-0347-0

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen,
Tel.: 0 70 71/3 30 46, Telefax: 0 70 71/3 36 53.

Bestell-Nr. 2080500 - 91107